



**JAHRESBERICHT
KREISSCHULE GÄU
2018/2019**



Wort des Schuldirektors	2
Wort des Kreisschulpräsidenten	3
Behörde	4
Lehrpersonen	6
Jubiläen und Verabschiedungen	8
Schulsozialarbeit	10
Schulförderung	11
Bibliothek	12
Schülerinnen- und Schülerrat	13
1. Kurs	14
2. Kurs	22
3. Kurs	30
Agenda Anlässe Kreisschule Gäu 2018/19	36
Anlässe und Impressionen	38
Statistik Berufswahl 3. Kurs	45
Schüler/-innen-Verzeichnis 1. Kurs	46
Schüler/-innen-Verzeichnis 2. Kurs	48
Schüler/-innen-Verzeichnis 3. Kurs	50



An der Kreisschule läuft etwas...



Es freut mich, dass wir auf ein erfolgreiches Schuljahr 2018/19 zurückschauen können. Nebst dem Unterricht hat eine Fülle von alljährlichen Veranstaltungen das Jahr geprägt, wie zum Beispiel die Naturwoche der 9. Klassen, der Racletteabend und die Projektvorstellungen in Wolfwil, die Skilager, der Besuch von Berufsinformationsveranstaltungen, diverse durch die Schulsozialarbeit organisierten Informationseternabenden, die regulären

Elternabende und das 2-wöchige Englisch-Sommercamp in Brighton. Ebenso wurden interessante Projekte durchgeführt. Im Schulhaus Carpe Diem ist ein Schülerrat ins Leben gerufen worden. Das Projekt LIFT zur Förderung der Möglichkeiten in der Berufswahl wurde lanciert und ein Fotostudio für das Erstellen von Bewerbungsfotos eingerichtet.

Nebst diesen Projekten hat eine Band von ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Kreisschule Gäu unter der Leitung von Thomas Trachsel ein Konzert gegeben. Die Klasse von Jana Glanzmann nahm mit dem Stück «Evakuaton» an der Schultheaterwoche teil, um nur zwei von diversen Spezialerevents zu erwähnen. Die Lehrpersonen haben sich intensiv mit der Einführung des Lehrplans 21 auseinandergesetzt.

Der Schülertransport wurde für die 9. Klässler der Gemeinde Niederbuchsiten wegen dem Fahrplanwechsel zu einer Herausforderung: Dank der Firma Auto Lindemann AG, Wolfwil, konnte für die unmöglichen Fahrplanzeiten ein direkter Shuttle-

service zwischen Wolfwil und Niederbuchsiten eingerichtet werden.

Eine Schule zeichnet sich nicht nur durch das aus, was gut läuft, sondern auch dadurch, was sie aus Ereignissen macht, die nicht optimal laufen. Diese Gegebenheiten finden meist «hinter der Kulisse» statt. Ebenso gehört es dazu, dass man Vergangenes «reflektiert», aus Fehlern lernt und sich entsprechend weiterentwickelt. Ein gutes Instrument zum Aufzeigen der Entwicklungsfelder einer Organisation sowie von Stärken und Schwächen ist die Externe Schulevaluation ESE. Die Kreisschule Gäu hat sich im April diesem Prozedere unterzogen und erfolgreich abgeschnitten! Dieses Resultat freut uns und motiviert uns gleichzeitig, noch besser zu werden.

Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten für den tollen Einsatz!

Silvan Jäggi,
Schuldirektor Kreisschule Gäu

Externe Schulevaluation der Kreisschule Gäu vom April 2019

Das Zentrum Bildungsorganisation und Schulqualität der Fachhochschule Nordwestschweiz hat im April an der Kreisschule Gäu die externe Schulevaluation durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nun vor.

Man kann festhalten, dass die Kreisschule Gäu bei dieser Evaluation erfolgreich abgeschnitten hat und mit durchwegs grünen Ampeln die Grundanforderungen erfüllt.

Wie im Bericht erwähnt wird, hat die Kreisschule Gäu eine anspruchsvolle Phase des Wiederaufbaus und der

Konsolidierung erfolgreich gemeistert. Die vor drei Jahren erlebte Krise sei überwunden. Die Kreisschule stehe als solide Organisation da. Sie sei heute eine gut funktionierende Schule.

Dies zeige sich in der Tatsache, dass sich Eltern und Jugendliche grundsätzlich positiv zur Schule äussern und bei den Lehrpersonen eine hohe Arbeitszufriedenheit feststellbar sei.

Letzteres habe die Gesamtschulleitung insofern erreicht, als dass sie sich zu einem gemeinsam handelnden und verlässlichen Gremium entwickelt hat, in dem Probleme und Schwierigkeiten offen und rechtzeitig angesprochen

Ein intensives und turbulentes Schuljahr! Dies ist mein Fazit vom vergangenen Schuljahr 2018/19. Nicht nur wegen der externen Schulevaluation ESE, bei welcher der Schule erfreulicherweise ein sehr gutes Zeugnis attestiert wurde. Für den zusätzlichen Einsatz aller Lehrpersonen und der gesamten Schulleitung während der ESE bedanke ich mich im Namen des Vorstandes nochmals herzlich.

Es ist wichtig, dass nebst solchen öffentlichkeitswirksamen Schulevaluationen nicht vergessen geht, was alles für andere, für eine Schule gerade so wichtige, Arbeiten und Projekte während eines Schuljahres laufen. Projekte und Arbeiten, von denen nicht öffentlich geredet wird und deshalb in der Bevölkerung mehrheitlich nicht von Interesse sind und zum Teil auch gar nicht wahrgenommen werden. Für eine gut funktionierende Schule sind diese jedoch essentiell. Ich rede zum Beispiel von der Überarbeitung der im letzten Jahr genehmigten neuen Statuten des Zweckverbandes oder der Erarbeitung der Grundlagen für die im Frühling dieses Jahres genehmigte neue Schulordnung. Im zur Schulordnung dazugehörigen Funktionsdiagramm sind alle Tätigkeiten

und Verantwortlichkeiten aller Akteurinnen und Akteure sowie die wesentlichen Prozessabläufe innerhalb der Kreisschule Gäu definiert. Somit sind diese Dokumente grundlegend für eine ambitionierte Schule, welche sich an die kantonalen Vorgaben hält sowie an den Bedürfnissen der Kreisschulgemeinden orientiert.

Natürlich dürfen auch alle Arbeiten im Projekt der Schulraumerweiterung nicht vergessen werden. Die dafür einberufene Strategieguppe, bei welcher alle Verbandsgemeinden mit namhaften Persönlichkeiten vertreten sind, hat bereits wegweisende Arbeiten und Entscheide gefällt.

Und bei all dem sollten wir uns fragen, was eigentlich die wesentliche Aufgabe einer Schule sein muss. Das Unterrichten der Schülerinnen und Schüler! Dies, um sie möglichst gut auf ihr weiteres Leben nach der obligatorischen Schulzeit vorzubereiten. Auch in Zukunft muss dies die hauptsächliche Aufgabe einer Schule sein und bleiben. Wir müssen aufpassen, dass wir durch das Initialisieren von zu vielen Projekten, das ständige Abändern von funktionierenden bestehenden Abläufen, das Berücksichtigen von Spezialfällen



und vielen anderen Nebensächlichkeiten nicht den Fokus auf das Wesentliche verlieren.

Zum Glück haben unsere Lehrpersonen und die gesamte Schulleitung diesen Fokus bisher noch nie verloren. Es ist nämlich beachtenswert, was von ihnen jeden Tag geleistet wird, um den regulären Schulbetrieb während des Schuljahres aufrecht zu erhalten. Dafür herzlichen Dank!

*Dominik Studer,
Präsident*

werden können. Man konnte damit verloren gegangenes Vertrauen wieder aufbauen. Handlungen erfolgen sorgfältig und durchdacht. Ebenso ist die Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und der Schulführung als produktiv und wirkungsvoll eingestuft worden.

Man hat mit einem neu erarbeiteten Qualitätsmanagement und den funktionierenden Kooperationsstrukturen eine gute Voraussetzung für die pädagogische Weiterentwicklung der Schule geschaffen. Des Weiteren hat man konzeptionelle und organisatorische Grundlagen zu wichtigen Führungsprozessen sowie zu Kompetenzen und Zuständigkeiten geklärt und in einem Handbuch transparent gemacht. Auch die interne Kommunikation

ist erfolgreich: Zum einen informiert die Schulleitung schriftlich in einem regelmässig erscheinenden Wochenmail, zum anderen nimmt man sich Zeit für Gespräche. Der Kreisschule ist es gelungen, wichtige Entwicklungsimpulse zu setzen und ein verbindliches Entwicklungsinstrumentarium aufzubauen:

Auf Basis der neuen Grundlagen sind Entwicklungsfelder wie das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten (ALS) und Entwicklungsziele im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 erkannt worden. Diese Projekte werden unter anderem in schulhausübergreifenden Fachgruppen thematisiert, geplant und umgesetzt.

Behörde

Vorstand

Präsidium

Studer Dominik (Egerkingen)

Stellvertretung

Barrer Gisela (Vizepräsidentin, Fulenbach)

- *Beziehungspflege nach innen/aussen*
- *Schuldirektion*
- *Personelles*
- *Verbandsentwicklung*
- *Medienarbeit*
- *Information*

Finanzen

Junker Oliver (Wolfwil)

Stellvertretung

Allemann Kwanchai (Oberbuchsiten)

- *Finanzplanung*
- *Verwaltung*
- *Versicherungswesen*
- *Informatik*

Bau

Fluri Philipp (Härkingen)

Stellvertretung

Steiner Michael (Neuendorf)

- *Planung*
- *Bauwesen, Schulraum, Immobilien*

Qualitätsentwicklung

Barrer Gisela (Fulenbach)

Stellvertretung

Richiger Sabine (Niederbuchsiten)

- *Erscheinungsbild*
- *Kulturelles*
- *Rechtsgrundlagen*
- *Qualitätsentwicklung*
- *Dienst-/Gehaltsordnung*
- *Q-Bereich*

Schuldirektion

Schuldirektor

Jäggi Silvan

Finanz- und Schulverwaltung

Voegeli Brigitte

Schulverwaltung

Kuster Janine

Schulsozialarbeit

König Simone

Bibliothekarin

Vögeli Sabine

Hauswart

von Arx Daniel

Reinigungspersonal

Fazliji Arijeta

Gebremariam Atakilti

(Auszubildender)

Joss Manuela

Stalder Karin

von Arx Romana

Spezielle Förderung

Guldimann Anita

Häni Julia

Reist Markus

Schnyder Felix

Wildhaber Artho

Schulärzte

Dr. Straumann Urs, Egerkingen

Dr. Wyss Michael, Neuendorf

Dr. Hafner Silvan, Wolfwil

Schulleitungen

Carpe Diem, Neuendorf

Zumbach Quirina

Kreisschulhaus, Neuendorf

Nützi Daniel

Sekundarschule Wolfwil

Imobersteg Martin

Delegierte

Egerkingen

Bürgi Denise, Sonnhaldenstrasse 22
Keusch Thomas, Chaletweg 2
Koch Jeremias, Bahnhofstrasse 5
Wehrli Fabienne, Vorstadt 32

Fulenbach

Ackermann Urs, Härkingerstrasse 8
Jäggi Roman, Stampfstrasse 5
Wyss-Kissling Claudia, Schmiedengasse 7

Härkingen

Grolimund André, Risweg 50
Grossniklaus Simon, Lochmatten 61
Niklaus Philipp, Nesslergraben 11

Neuendorf

Bärtschiger Doris, Schulleiterin Primarschule, Chäsiweg 24
Gaugler Gabriela, Chilchweg 36
Haller Beat, Wolfwilerstrasse 26
Kolly Sandra, Fulenbacherstrasse 32

Niederbuchsiten

Henzirohs-Bigler Irène, Bodenmatt 7
Kamber Beat, Neumatt 5
Zürcher Marcel, Gätschler 24

Oberbuchsiten

Bader Yvonne, Hauptstrasse 235
Bieber Markus, Hagenackerstrasse 619
Moll Philippe, Dorfstrasse 73
Strasser Gerold, Hegistrasse 511

Wolfwil

Meile Patrick, Fahrstrasse 50
Nützi Salome, Hintere Gasse 4
Portmann Walter, Fulenbacherstrasse 45
Salzmann Charles, Lerchenstrasse 13



Lehrpersonen



Allemann-Müller	Renate	Welschenrohr
Andrey	Elisa	Herzogenbuchsee
Arnold-Meier	Christine	Dagmersellen
Balmer	Markus	Aeschi
Bär	Christian	Rothis
Bieli	Larissa	Olten
Blaser	Pascal	Wangen an der Aare
Bleuer	Markus	Grenchen
Down	Nicola Charlotte	Niederwil
Fasnacht	Samuel	Olten
Frieder	Pascal	Niederbipp
Glanzmann	Jana	Derendingen
Guldimann	Anita	Kestenholz
Gutzwiller	Livia	Oberbuchsiten
Gygax	Stefan	Thörigen
Häni	Julia	Grenchen
Hari	Sara	Wangen an der Aare
Heim	Martin	Neuendorf
Hess	Fabienne	Herzogenbuchsee
Hottinger	Thomas	Bern
Imobersteg	Martin	Langenthal
Krautter-Ritter	Tanja	Oekingen
Kuprešak	Maja	Attiswil
Kurzen	Helena	Solothurn
Lämmle-Keller	Marianne	Neuendorf
Lanz	Flavia	Herbetswil
Léderrey	Claude	Olten
Marcon	Silvia	Solothurn
Müller	Urs	Fulenbach
Nithiyarajah	Nijatha	Langenthal
Nützi	Daniel	Härkingen
Oberson	Monika	Kestenholz
Orfei	Carmen	Olten
Reist	Markus	Burgdorf
Rhiner	Dominik	Olten
Roth-Ackermann	Sara	Balsthal
Schmid	Isabelle	Zuchwil
Schneider-Meier	Doris	Roggwil
Schnyder	Felix	Nunningen
Schober	Urs	Ochlenberg
Scholtz	Simone	Olten
Schweizer	Marcel	Witterswil
Siegfried	Simona	Kriegstetten
Simon	Marco	Oensingen
Soltermann	Cornelia	Strengelbach
Solzi	Luca	Zuchwil
Steger	Raphael	Zofingen
Trachsel	Thomas	Kappel
Wey-Rondon	Carmen	Kappel
Wildhaber	Artho	Wolfwil
Zeltner	Rachel	Niederbuchsiten
Zwygart	Tanja	Langendorf



Monika Oberson

30 Jahre im Schuldienst

Monika Oberson feiert ihr 30-jähriges Jubiläum im Schulbetrieb. Wir danken Monika für ihr tolles Engagement für die Kreisschule Gäu während dieser langen Zeit. Monika hat vorher auf der Oberschule, Sek und Bezirksschule unterrichtet. Auch nach der Sek-Reform unterrichtet sie alle Stufen der Sek. Monika hat das Fach Werken in den letzten

Jahren stark geprägt. Sie unterstützt die Schule auch immer bei Projekten und bringt sich dort mit ihrem fachlichen Know-how und mit ihrem Organisationstalent ein. Wir sind sehr froh um eine solch engagierte und zuverlässige Kollegin! Wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit und danken ihr herzlich für Ihre Treue.

Sara Roth und Tanja Krautter

20 Jahre im Schuldienst

Sara Roth feiert zusammen mit Tanja Krautter das 20. Dienstjahr.

Sara Roth ist als Hauswirtschaftslehrperson tätig. Sie absolviert aktuell eine Weiterbildung zum Lerncoach. Sara ist stark engagiert im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 im Fach Hauswirtschaft, das neu WAH (Wirtschaft, Arbeit und Haushalt) heisst.

Tanja Krautter ist an der Kreisschule Gäu als Informatiklehrperson tätig. Auch der Bereich Informatik wird im Zusammenhang mit der digitalen Wende grosse Veränderungen erfahren.

Wir danken den beiden Lehrpersonen für die 20 geleisteten Dienstjahre und ihre Treue!



Daniel von Arx

20 Jahre Betriebsunterhalt

Daniel von Arx feiert ebenfalls sein 20-jähriges Jubiläum an der Kreisschule Gäu. Daniel von Arx ist unser Top-Mann für den Betriebsunterhalt oder einfach gesagt unser Hausmeister oder noch besser, die gute Seele in unserem Betrieb, die für alle da ist. Daniel von Arx hat im Rahmen der externen Schulevaluation

zusammen mit seinem Sohn Matteo, der den Standort Wolfwil ebenfalls als Hausmeister betreut, von allen Lehrpersonen eine 100% Zustimmung erhalten. Dies ist eine unübertroffene Leistung, die zeigt, dass die Kreisschule Gäu im Bereich Betriebsunterhalt sehr gut besetzt ist!

Doris Schneider

Doris Schneider unterrichtete seit 2012 an der Kreisschule Gäu und seit 2002 im Kanton Solothurn. Sie ist ursprünglich Kindergärtnerin und hat im Jahre 1994 und 1995 das Studium zur Sekundarlehrperson absolviert.

Doris Schneider war eine Macherin! Sie war stets offen für neue pädagogische und didaktische Ideen. Sie hat Projekte nicht nur angerissen, sondern mit viel Einsatz bis zum Abschluss mitangepackt. Doris war bei ihren Schülerinnen und Schülern

immer sehr angesehen und beliebt. Sie hat es stets geschafft, ihre Jugendlichen der Sek B zu motivieren und erfolgreich weiterzubringen. Dies ist eine grosse Leistung. Ihr Unterricht war immer auf dem neusten wissenschaftlichen Stand. Ihr Know-how hat sie auch als Praxislehrperson an angehende Lehrpersonen erfolgreich weitervermittelt. Doris Schneider war eine Bereicherung für die Kreisschule Gäu! Sie begibt sich nun in den wohlverdienten Ruhestand. Liebe Doris, wir danken dir für



die tolle Zusammenarbeit, für die interessanten Gespräche, für deine Offenheit und für dein stets offenes Ohr. Wir wünschen dir alles Gute auf deinem neuen Lebensabschnitt und hoffen, dich ab und zu wieder bei uns an der Kreisschule Gäu antreffen zu dürfen.

Cornelia Soltermann

Sam Fasnacht

Sam Fasnacht hat an der Kreisschule Gäu während zwei Jahren das Fach Schulmusik in Wolfwil, im Rahmen von 6 Lektionen unterrichtet.

Ebenso hat er in anderen Fächern Stellvertretungen übernommen. Sam hat es geschafft, die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen erfolgreich für das Fach Musik zu begeistern. Wir danken Sam für die geleistete Arbeit und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner weiteren musikalischen Zukunft.

Cornelia Soltermann hat während zwei Jahren an der Kreisschule Gäu die Fächer Hauswirtschaft und Werken erfolgreich unterrichtet. Wir danken Cornelia für das geleistete und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer weiteren Unterrichtstätigkeit!

Markus Bleuer

Auch Markus Bleuer wird per Ende Schuljahr seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Markus Bleuer hat sich bereit erklärt, die Kreisschule Gäu für ein Jahr zu unterstützen. Er hat eine Sek B-Klasse geführt und auch an der Sek E unterrichtet. Markus Bleuer ist mit 40 Dienst-

jahren eine sehr erfahrene und erfolgreiche Lehrperson. Wir sind froh, dass Markus sich bereit erklärt hat, uns in diesem Jahr zu unterstützen. Wir danken ihm für sein Engagement für die Kreisschule Gäu und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Schulsozialarbeit



Ein ereignisreiches Schuljahr ist zu Ende gegangen. Es ist Zeit zurückzublicken. Seit drei Jahren arbeite ich nun als Schulsozialarbeiterin an der Kreisschule Gäu. Der Alltag vergeht rasend schnell. Mit 80 Stellenprozent bin ich an der Kreisschule Gäu voll ausgelastet.

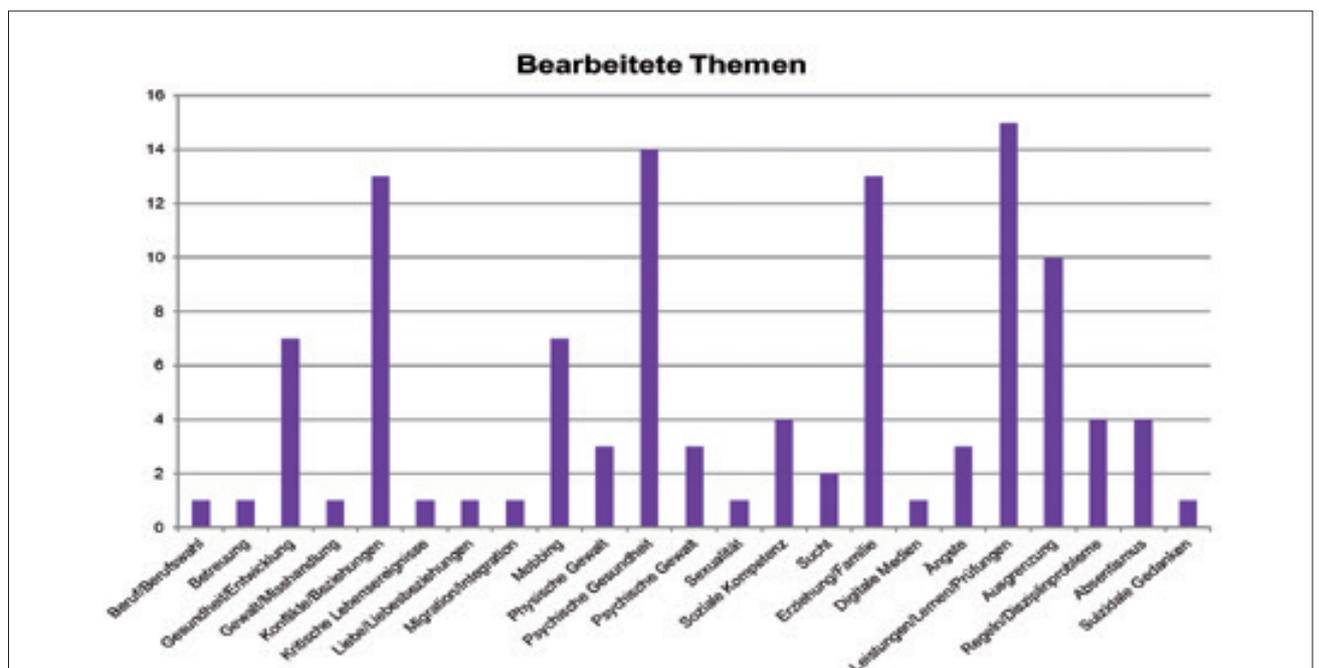
Das Hauptgeschäft der Schulsozialarbeit ist die individuelle Beratung der Jugendlichen, Lehrpersonen und El-

tern (siehe dazu die Statistik). Weiter ist die Organisation und das Durchführen von Präventionsanlässen und Klasseninterventionen ein wichtiger Teil. Nebst den genannten Arbeiten stand im Schuljahr 2018/2019 bei der Schulsozialarbeit ein neues Projekt auf dem Programm. Im Schulhaus Carpe Diem wurde auf Wunsch des Lehrerteams und in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson Jana Glanzmann ein Schülerinnen- und Schülerrat aufgebaut. Das Projekt wird im neuen Schuljahr auch im Kreisschulhaus implementiert.

Die Arbeit ist intensiv, äusserst vielseitig und bringt immer wieder neue Herausforderungen mit sich. Nur durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, den Schulleitungen, den Schulsozialarbeitenden und den Fachstellen der Region gelingt es, diese Herausforderungen erfolgreich anzupacken. Deshalb möchte ich es auch im diesjährigen Bericht nicht versäumen, all diesen Personen für die wertschätzende Zusammenarbeit zu danken.



Simone König
Schulsozialarbeiterin FH



Fördern, fordern, befördern, überfordern – Einblicke in die Schulförderung

Seit wir als Förderteam vor drei Jahren sozusagen neu begonnen haben, ist viel geschehen. Wir können auch in diesem Jahr auf Erfolge und neue Errungenschaften zurückblicken und sehen voller Freude, dass auch FörderschülerInnen mit grossen Lernschwierigkeiten in der Arbeitswelt ihren Platz finden. Von unseren 12 Förderschülern in der 9. Klasse haben sich deren neun eine tolle Lehrstelle «erkämpft», wobei so manche Bewerbung während des Förderunterrichts entstanden ist.

Die Förderung an unserer Schule findet grösstenteils in der Sek B und momentan nur ganz vereinzelt in E-Klassen statt. Konkret heisst dies, dass das Förderteam (bestehend aus fünf Förderlehrpersonen) in diesem Schuljahr 21 SchülerInnen aus den 1. Kursen, 18 SchülerInnen aus den 2. Kursen und 12 SchülerInnen aus den 3. Kursen begleitet hat. Die Förderung geschah in insgesamt 73 Lektionen pro Woche. Somit waren wir in jeder der neun B-Klassen durchschnittlich 8 Lektionen anwe-

send, je nach Bedarf ein wenig mehr oder weniger.

Natürlich fördern wir nicht nur SchülerInnen mit einem Förderstatus, sondern helfen, wo es nötig ist und wo Hilfe gewünscht wird. Oft ist es nicht einfach, allen gerecht zu werden. Manchmal sollten wir uns teilen können.

Die Förderung betrifft nicht nur das, was während der ordentlichen Unterrichtszeit geschieht. Förderung geht bei uns darüber hinaus. So besuchten doch bis zu 42 SchülerInnen die Lerngruppe am Mittwochnachmittag. Eine unglaubliche Zahl, wenn man bedenkt, dass fast alle freiwillig kommen. Bei diesem zusätzlichen Förderangebot hatten die drei Lehrpersonen jeweils alle Hände voll zu tun. Ausserdem fanden in den 2. Kursen Mathematik-Vertiefungen statt und seit diesem Jahr arbeiten zusätzlich noch zwei Lerncoaches mit unseren SchülerInnen. Dass wir uns am liebsten fleissigen SchülerInnen mit Lernschwächen

oder Defiziten widmen, versteht sich eigentlich von selber. Bei Schülern und SchülerInnen mit einem «originellem Verhalten» sind auch wir oft gefordert und manchmal auch leicht überfordert.

Durch einen regen Austausch bei Weiterbildungen und einem gelegentlichen Rollentausch mit Lehrpersonen leistet die Spezielle Förderung einen wichtigen Beitrag zur Schulentwicklung, Qualitätssicherung und Integration an unserer Schule.

Erfolgreiche Förderung bedingt vor allem eine gute Zusammenarbeit mit den Klassen- und Fachlehrpersonen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Kolleginnen und Kollegen für die vielen produktiven Gespräche, die guten Ideen und konstruktiven Lösungen.

Das Förderteam (Anita Guldemann, Julia Häni, Markus Reist, Felix Schnyder, Artho Wildhaber)



Bibliothek

Top drei der ausgeliehenen Belletristik

1. Du neben mir und zwischen uns die ganze Welt Yoon Nicola
2. 17, Das erste Buch der Erinnerung Rose, Snow
3. Perfect Ahern Cecelia

Top drei der ausgeliehenen Hörbücher

1. Gefährlicher Chat Wich Henriette
2. Ohne Chaos keine Küsse Ullrich Hortense
3. Fussballstar in Gefahr Wich Henriette

Top drei der ausgeliehenen DVDs

1. Pretty Little Liars
2. Simpsons Seasons
3. Klick: 50 erste Dates

Medienbestand

Schuljahr	2017/18	2018/19
Belletristik	4607	4701
Sachliteratur	1360	1397
Französische Literatur	41	40
Englische Literatur	105	160
Comics	596	647
Hörbücher	264	262
CDs	68	68
DVDs	858	865
<i>Total Medien</i>	7899	8140

Der Bibliotheksbestand ist im 2018/19 um 241 Medien erneuert und erweitert worden. 29 Medien sind ausgeschieden worden.

Anzahl ausgeliehener Medien

Schuljahr	2017/18	2018/19
Belletristik	1713	2971
Comics	697	721
Sachbücher	186	170
Hörbücher	44	95
DVDs	390	534
CDs	1	0
Spiele	5	0
<i>Total ausgeliehene Medien</i>	3036	4497

Im Schuljahr 2018/2019 hat sich die Anzahl der Besuche von 1589 auf 1711 erhöht. Die Anzahl ausgeliehener Medien ist ebenfalls gestiegen von 3036 auf 4497.

Die Schulbibliothek ist jeweils am Dienstag und am Donnerstag von 14.50 – 17.15 Uhr geöffnet.

Ich wünsche allen viel Spass beim Lesen.

Sabine Vögeli





Wir haben im Schülerinnen- und Schülerrat vor jeder Sitzung gemeinsam zu Mittag gegessen. Zusammen haben wir viel gelacht und geredet.

Danach haben wir jeweils eine(n) Vorsitzende(n), seinen (seine) Assistent(in) und jene Person gewählt, die das Protokoll schreibt. Wir haben über verschiedene Inhalte wie zum Beispiel unser bestes Ergebnis oder den Pausenkiosk in der grossen Pause debattiert. Darüber hinaus hat eine Projektgruppe innerhalb des Schülerrats den Pausenkiosk organisiert und verwaltet. Es wurden aber auch Probleme / Anliegen von Klassen besprochen, wie zum Beispiel die Anfrage von Schülern der SP 2a, den Lehrerausgang benutzen zu dürfen, um schneller auf den Bus zu kommen. Dafür mussten wir einen Antrag an die Schulleitung schreiben, welche unsere Idee bewilligte.

Wenn man von der Klasse in den Schülerrat gewählt wird, ist man so etwas wie der wichtigste Schüler der Klasse, da man im Schülerrat auch etwas an dieser Schule verändern kann, was uns auch gelungen ist ☺. Wir, die Delegierten, erhalten am Ende des Schuljahres alle ein Zertifikat, welches uns im Zeugnis beigelegt wird.

Die wichtigsten Gründe, dem Schülerrat beizuwohnen, betreffen folgende Punkte:

- Man lernt den sozialen Umgang.
- Man lernt auf Kompromisse einzugehen und Alternativen zu suchen.

Wir sind auch nicht die Bosse, sondern nur Vertreter der Meinung unseres Klassenrates und setzen uns für diesen ein.

*Raphael Studer und
Dario Grolimund*



SB 1a: Die lustige, aufgedrehte Klasse

Klassenlehrperson: Carmen Orfei

Text: Schülerinnen und Schüler der SB 1a



Schulreise:

Wir sind gewandert, haben gegrillt, Glace gegessen und gerodelt. Es war heiss, lustig und wir hatten viel Spass!

Berufsmesse Olten:

Die Berufsmesse war sehr cool und spannend. Es hatte viele Kinder und Berufsstände. Wir konnten uns Berufe anschauen und Sachen ausprobieren.

tunSolothurn:

Die Messe war kleiner als jene in Olten, aber wir konnten da ganz viele Experimente machen und Sachen bauen, wie zum Beispiel eine Alarmanlage. Das war sehr cool.

Kinobesuch in Oensingen:

Im Kino haben wir uns den Zwingli-Film angeschaut. Es gab Popcorn, Getränke und wir mussten viel lachen!

Wintersporttag Zuchwil:

Als alle 3 Klassen mit dem Car in Zuchwil angekommen waren, durften wir ins Schwimmbad und Schlittschuh fahren. Der ganze Tag und die Carfahrt waren sehr, sehr lustig.

Skilager Leysin:

Das Skilager war anstrengend, aber sehr lustig. Das Hotel war schön, aber das Skifahren war das Beste. Die ganze Woche war sehr, sehr, sehr lustig.



Sporttag:

Es war sehr heiss und anstrengend, aber auch lustig, vor allem am Nachmittag.

SB 1b: Unser erstes Jahr an der Oberstufe

Klassenlehrpersonen: Lorenzo Lago / Doris Schneider
Text: Schülerinnen und Schüler der SB 1b

Meine Noten haben sich schlagartig verbessert und das macht mich fröhlich und stolz.

Wir konnten neue Freunde finden, weil wir aus verschiedenen Gemeinden zusammengekommen sind. Freunde zu haben ist etwas Wunderbares.

Wir helfen als Klasse, wenn jemand Hilfe braucht.

Die Schulreise war fantastisch. Wir waren im Sensorium und in der Schaukäserei und konnten im See schwimmen.

Das Beste an Partnerarbeiten ist, dass man mit unterschiedlichen Leuten arbeiten, Vorschläge machen und miteinander kommunizieren kann.

An der Berufsmesse konnte ich unterschiedliche Berufe anschauen und sogar ausprobieren. Das war grossartig.



Unser Skilager in Leysin war einfach toll. Wir haben das schöne Wetter richtig genossen. Schön war auch, dass alle B-Klassen zusammen sein konnten und wir französisch sprechende Leute kennen lernten.

Das Highlight war unser Sporttag! Unsere Mannschaften hatten viel Spass zusammen beim Fussball, Volleyball oder Basketball.

Wir konnten im Kreis sitzend über Probleme diskutieren und uns gegenseitig austauschen. Wir fanden Lösungen, uns gegenseitig zu helfen und uns zu unterstützen.

SB 1c:

Unser erstes Jahr an der Sekundarschule

Klassenlehrperson: Markus Bleuer und Dominik Rhiner
Text: Schülerinnen und Schüler der SB 1c



«Mir hat der Naturlehrunterricht gefallen, da ich viel über die Organe gelernt habe.»

«Mir haben die Geographiestunden am besten gefallen. Ich kann mich jetzt in Europa viel besser orientieren und kenne fast alle Hauptstädte.»

«Im Turnen darf man viele Dinge ausprobieren, das ist cool.»

«Im Gegensatz zur Primarschule haben wir hier viel mehr Fächer, das finde ich besser.»

«Der interessanteste Unterricht war für mich die Naturlehre.»

«Die meisten Themen, die mich angesprochen haben, waren in der Geographie. Zum Beispiel das Verschieben der Kontinente und Europa.»

«Der Foxtrail auf der Schulreise hat Spass gemacht.»

«Im Skilager fand ich meine Gruppe sehr gut.»

«Die Zimmer im Hotel waren cool.»

«Das Essen war nicht immer gut. Wir haben viel Salat gegessen. Den Fisch habe ich nicht so gemocht, dafür gab es mega-feinen Speck zum Frühstück.»

«Es gab immer Desserts, da musste man schauen, dass man nicht zu viel isst.»

«Im Skilager waren wir in Leysin. Die Pisten und Skilifte waren toll, auch wenn die Berge manchmal ein wenig zu hoch waren.»

«Wir haben mit Franzosen, welche ebenfalls im Skilager waren, geredet.»

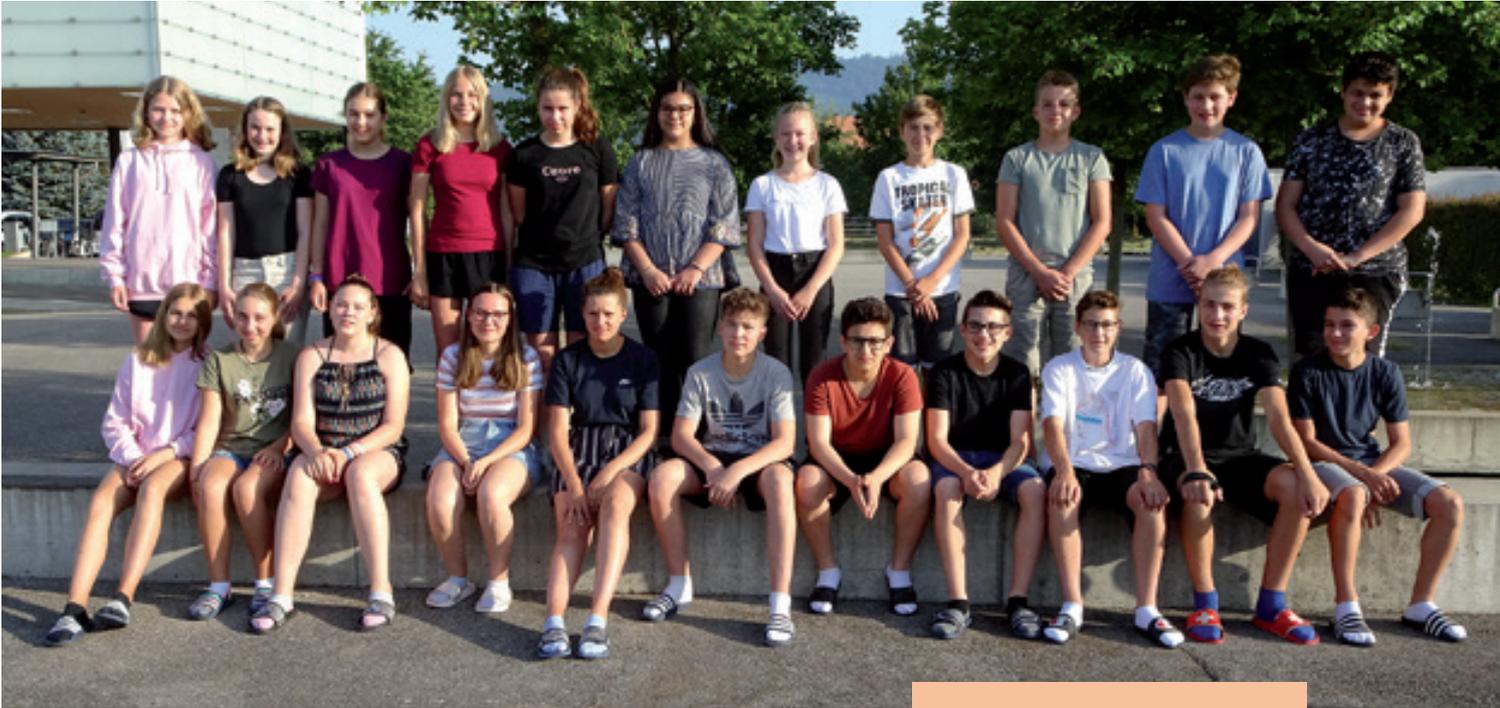
«Die meisten Leute, die wir im Skilager angetroffen haben, waren nett zu uns.»

«Es war zwar sehr warm in diesem Skilager in Leysin, aber ich habe trotzdem Skifahren gelernt.»



SE 1a: Humor macht den Alltag leichter!

Klassenlehrperson: Nijatha Nithiyarajah
Text: Schülerinnen und Schüler der SE 1a



Im Sommer 2018 starteten wir mit 22 Schülerinnen und Schülern und Ende der 7. Klasse sind wir nun 25 Jugendliche in der Klasse. Wir sind eine lustige Klasse und haben immer viel zu Lachen. Nachstehend einige Beispiele:

In Natur und Technik:

«Bisch weder am schwäze. Jetzt aber 50 Legestütz!»

In Informatik:

Lehrperson sagt: «M., gang use!»
J. sagt: «Ig chumme au met.»

SCHULREISE – «Ups!»

An einem heissen Dienstag reisten wir mit dem Zug nach Biel. Dort trafen wir auf «Welsche», die mit uns eine Bergbahn geteilt haben. Auf dem Berg bei der Sportschule hatte man eine wundervolle Aussicht. Während dem Mittagsessen steckte L. in einer Steinspalte fest. -Ups! Aber nicht nur das passierte, J. wollte über einen Tisch springen. Aber die Tischplatte fiel runter. – Ups! In der Twannbachschlucht mussten wir schön hintereinander laufen, da es sehr eng war. Das haben wir aber gut hinbekommen und wir konnten die schönen Wasserfälle betrachten.



SKILAGER

Im Februar waren wir mit den beiden Parallelklassen im Skilager in Parpan. Da haben wir einiges erlebt und werden gewisse Sprüche nie vergessen, zum Beispiel: «Wie ne more, more, more»

SE 1b: Die Stehpultklasse

Klassenlehrperson: Pascal Blaser
Text: Joel Hirschi und Jonas Jäggi

Typisch SE 1b

Erster Schultag: Es fing schon gut an... der Lärmpegel war bereits nach einer Woche über dem Limit...

Ein paar Wochen später: Am Morgen bis 8:15, man könnte meinen, alle schlafen noch... ;
Am Nachmittag: Schulstart 13:15 ruhiger Unterricht... ;
13:20: Das Klassenzimmer bebt wie auf einer Party. In der 5-Minuten-Pause wird immer um das legendäre Sofa gekämpft.



Céline – die Selbstsprecherin
Chantal – immer guet gluunt
Enrik – nid so Eine
Fabian – dr Fliisig
Fiona – Manga süchtig
Jan – dr Ruhige
Jenny - Pferdeflüsterin
Jill - Chindsgigägeler
Joel – Pro-Gamer

Jonas – dr Falschdänker
Ladina – dr Schnüsu
Livia – die verröckti Dancerin
Louis – s'lachendä Eseli
Melis – dr Herzlose
Nadine – die Schüchterni
Nick - Schnupfsprüchliking
Nik - Energysuchtig
Nina – die Korbverteilerin

Orgesa – die Grimasseschniiderin
Sara – die Säubschtlöbendi
Sophia – die Chlinschti
Tobias – dr Töfflisuchtig
Vanessa – nid so Eini
Zoe – die ALS-Queen
Herr Blaser – dr Stehpout-verteiler



SE 1c: Das Schultheater

Klassenlehrperson: Jana Glanzmann

Text: Tina Sternisa, Fabienne Freiburghaus

Das Schultheater war ein voller Erfolg: Die Schulklasse SE 1c des Carpe Diem Schulhauses Neuendorf nahm an einer Theaterwoche im Schloss Waldegg teil.

Seit Januar arbeiteten wir an unserem Schultheater «die Evakuierung». Dieses Stück handelt von einer Schulklasse, die wegen einer Explosion im Chemieunterricht in ein Sportlager musste. Dabei hatte es verschiedene Cliques: Tussis, Öko-Freaks, Kiffer und Nerds, die während des Lagers jeweils eine geheime Mission hatten.

Das Theater entstand durch eine Idee, die sich in einer Klassenabstimmung durchgesetzt hatte. Mit vielen Konzentrationsübungen, guten Inputs und mit Hilfe einer Theaterpädagogin, die uns etwa alle zwei Wochen beim Theater half, kamen wir richtig voran.

Wir mussten darum «leider» einige Unterrichtsstunden fürs Theater



opfern. Gegen Schluss der intensiven Probesthase verging die Zeit sehr schnell, bis das Theater dann am 14. Juni 2019 in einem Zirkuszelt im Schloss Waldegg stattfand.

Wir bedanken uns bei der 1. Sek E und P, die uns im Publikum unterstützten. Unser Theaterprojekt war ein voller Erfolg!



SP 1a und 1b: Skilager in Engelberg

Klassenlehrperson: Markus Balmer (SP 1a) und Larissa Bieli (SP 1b)

Text: Sandro Milazzo (SP 1a), Olt Fejzullahu (SP 1a), Timo Rippstein (SP 1b), Fabio Kissling (SP 1b)



Als wir gegen Mittag beim Lagerhaus ankamen, gab es sogleich viel zu tun, denn wir mussten die Koffer und Rucksäcke aus dem Car vor das Lagerhaus stellen.

Nur kurz warteten wir und schon gab uns Frau Bieli die Zimmerverteilung bekannt. Nun mussten wir die ganzen Koffer in die Lagerzimmer schleppen und auspacken. Als Belohnung kochte uns das Küchenteam leckeren Reis mit Curry und Poulet.

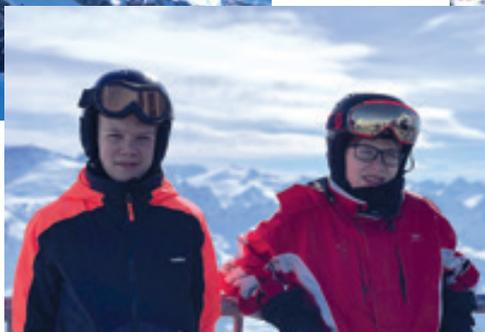
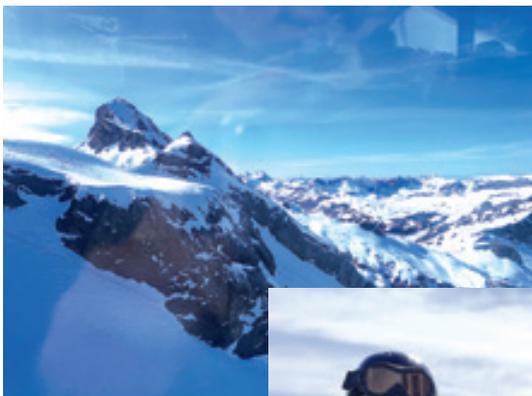
Nach dem ersten Skinachmittag gab es zum Abendessen eine fantastische Pizza. Das Abendprogramm bestand darin, die Skileiter und das Küchen-

team näher kennenzulernen. Einige machten lustige Spiele, andere machten Fragerunden und das Küchenteam hatte sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Letzteres backte Glückskekse, in denen Fragen waren, die man in der Runde beantwortete.

Das Frühstück im Skilager war überragend, denn es gab alles, was das Herz begehrt. Um neun Uhr ging es dann immer auch schon auf die Skipiste. Am Dienstagabend wollten wir eigentlich noch Schlitteln gehen, doch die Lawinengefahr war zu gross. Stattdessen machten wir uns einen gemütlichen Spielabend.

Am Mittwoch schauten wir am Ende des Tages den Film: «Mein Name ist Eugen». Nach dem Film gab es noch eine grosse Überraschung! Marie, unsere Klassenkameradin, hatte an diesem Tag Geburtstag. Ihre Eltern haben für uns alle einen riesigen Schokoladenkuchen mit Smarties organisiert. Mann, war der lecker!

Wie immer klopfen die Lehrer um halb acht an unseren Türen und weckten uns. Nach dem leckeren Frühstück sagten uns unsere Skilehrer, wann wir uns wo treffen. Als



wir mit der Gondelbahn hochgefahren waren, wärmten wir uns auf und dann ging es los. Bei so schönem Wetter war es toll, die Berge hinunterzufahren. Am Mittag haben wir unseren Lunch gegessen. Als wir fertig waren und noch ein bisschen gefahren sind, gingen ein paar Gruppen schon um halb vier runter, ein paar erst um vier. Nach dem Duschen gab es Essen.

Alle waren aufgeregt, denn nach dem Essen stand der Bunte Abend vor der Tür. Das Motto war: KSG sucht das Supertalent. Es gab Tänze, Zaubertricks und Comedy-Shows. Am Ende gab es zwei Gewinner. Als der Bunte Abend vorbei war, gab es ein feines Dessert von unserem Küchenteam.

Nun war es auch schon Freitag und somit der letzte Tag des Skilagers. Manche blieben zuhause und halfen Frau Bieli beim Putzen. Zu Mittag gab es Spaghetti Bolognese auf dem Titlis – ein weiteres Highlight. Nachher fuhren alle runter und machten sich für die Rückreise bereit. Nachdem wir alles eingepackt hatten, fuhren wir nach Hause. Nach einer ruhigen Heimfahrt kamen wir in Neuendorf an und wurden abgeholt. Herzlichen Dank für diese tolle Woche!



Klassenfoto der SP 1a auf der Schulreise im August 2018



Klassenfoto der SP 1b auf der Schulreise im August 2018



SB 2a: Sprüche zum Abschluss

Klassenlehrperson: Urs Schober

Text: Schülerinnen und Schüler der SB 2a



Amanuel

Der Regen hält mich nicht auf, Fussball zu spielen.

Ardit

Boost is my drug.

Argjenda

Hannah Montana said, nobody is perfect, but here I am.

Asia

Don't study me, you won't graduate.

Aylin

I don't always have time to study but when I do, I still don't.

Bryan

You're laughing because I'm laughing, but I'm laughing because I farted.

David

Feuerwehrleute: Ihre Taten sind gigantisch und ganz sicher nicht zum Schein und darum sollten alle Menschen diesen Helden dankbar sein.

Erjan

Sorg dafür, dass es nie langweilig ist!

Hamedullah

Wenn ich Velo fahre, fühle ich mich wohl.

Julia

Angel's face, devil's thoughts.

Lars

Was passiert, wenn zwei Mercedes zusammenfahren? Krieg der Sterne.

Luciana

Opinions are like mixtapes. I don't want to hear yours.

Martin

Essen ist gut für den Körper.

Mona

She's clever like the devil but sweet like an angel.

Oliver

Life is a one-time offer use it well.

Rodas

Life is beautiful!

Sven

Üse Buur het Müh mit de Chüh.



SB 2b: Das Jahr, das war...

Klassenlehrperson: Claude Léderrey

Text: Schülerinnen und Schüler der SB 2b

«Unsere Klasse ist manchmal sehr chaotisch, aber auch sehr lustig.»
(*Silvana Vogel*)

«Wir haben viele schöne Momente erlebt. Klar gab es auch nicht so schöne Momente, aber die hat man schnell vergessen.»
(*Raphaela Fürst*)

«Die SB 2b ist eine sehr aufgeweckte und meist fröhliche Klasse. Wir haben uns in diesen zwei Jahren sehr gut eingelebt und verstehen uns gut. Wir halten zusammen, wenn es darauf ankommt (...). Ich denke, dass wir eine gute Klasse sind und den dritten Kurs sicher gut durchstehen.»
(*Samantha Oetterli*)



«Die Klasse hat mich im Positiven verändert und ich bin sehr froh darüber.»
(*Enrik Dodaj*)

«Am Anfang habe ich nicht gedacht, dass diese Klasse so toll ist. Nach einiger Zeit habe ich sie aber ganz toll gefunden.»
(*Niyat Gebrekidan*)

«Das Skilager 2019 (Melchsee-Frutt) war sehr toll. Ich werde auf jeden Fall die Schüler, die mitgekommen sind, sehr vermissen.»
(*Ilaria Sapora*)



«Die Klasse SB 2b ging vom 25.2.–1.3.19 ins Skilager. Es war eine tolle Zeit. Man war eine ganze Woche immer unter Kollegen, mit welchen man Spass hatte.»
(*Gianluca Rizzo*)



«Die Schulreise (nach Neuenburg) war sehr cool. Es hat der ganzen Klasse gefallen. Was ich auch spannend fand, war das Museum

(Laténium). Es hatte viele Sachen dort, die man anschauen konnte.»
(*Altay Ket*)



SB 2c: Überraschung und tolles Skilager

Klassenlehrperson: Elisa Andrey

Text: Chiara Ierace, Bianca Visini, Moritz Jacob

Als wir wussten, dass Frau Andrey schwanger war, haben wir etwas Schönes, als eine kleine Überraschung geplant. Wir hatten viele gute Ideen und jeder hatte seine Aufgabe, die er erfüllen musste. Dies hat sehr gut geklappt. Der Boxinhalt war gefüllt mit Babykleidung, Spielzeug, einer Decke sowie einem Kissen.

Als der Tag von Frau Andreys Rückkehr (nach dem Schwangerschaftsurlaub) gekommen war, sagten wir Herr Schnyder, er solle so tun, als seien wir alle nicht in den Unterricht gekommen. Dabei hatten wir uns alle hinter dem Chemiepult versteckt und die Box mit den Geschenken lag auf dem Chemietisch. Frau Andrey kam rein, sah die Box auf dem Tisch und fragte Herrn Schnyder, wo wir seien? Herr Schnyder sagte wie abgesprochen, dass wir nicht in den Unterricht gekommen seien. Frau Andrey lief daraufhin nach vorne und wir sprangen auf und sagten:

«ÜBERRASCHUNG».

Sie hat sich sehr darüber gefreut, hat die Box geöffnet und die Geschenke angeschaut.

Auch ein tolles Erlebnis war das Skilager 2019:

Am Montagmorgen um 7.00 Uhr mussten wir in Neuendorf beim Car sein und dann ging es los mit der Fahrt ins Skilager. Wir waren 1.5 Stunden unterwegs und alle noch sehr müde. Kaum beim Lagerhaus angekommen, mussten wir schon wegen den Skisachen schauen und erst dann ging es los mit dem Skifahren. Wir hatten beim Skifahren sehr viel Spass, aber das blieb nicht lange so. Denn es war auch sehr anstrengend. Um 12 Uhr haben wir unsere Sandwiches gegessen. Später sind wir weiter auf den Pisten herumgekurvt, bis etwa 15 Uhr. Als wir zum Lagerhaus kamen, gingen wir in unsere Zimmer. Zuerst mussten wir unsere Betten und Kissen beziehen. Kurz darauf haben wir unsere Koffer geöffnet, um uns umzuziehen. Und dann sind die Mädchen runter zum Aufenthaltsraum gelaufen, um dort zu reden und zu chillen. Um 18.00 Uhr gab es dann Abendessen. Wir durften nicht gleichzeitig zum Essen stürmen, sondern nur jeder Tisch einzeln. Am ersten Abend haben wir uns draussen ums Lagerfeuer versammelt und manche haben getanzt. Um 22.00 Uhr mussten wir im

Zimmer sein. Um 22.30 Uhr mussten alle im Bett liegen (und eigentlich schlafen). Bei den Mädchen war es natürlich noch nicht ruhig und sie rannten in den Gängen herum und die Jungs hatten es bevorzugt, in den Zimmern herum zu schreien und herum zu toben.

Der Dienstagmorgen verlief identisch wie der Vortag mit der Ausnahme, dass wir etwas andere Pisten gefahren sind. Manche machten schon schlapp und machten in der Skihütte Pause. Wir kamen so gegen 16.00 Uhr wieder zurück. Wir gingen auch gleich duschen und uns was Neues anziehen. Am Abend hatte die SB 2b einen Film vorbereitet. Aber viele fanden den nicht spannend. Nach einer gewissen Zeit durfte man dann etwas Anderes machen.

Der Mittwochmorgen war auch genau gleich wie der Dienstagmorgen. Wir gingen auch wieder frühstücken und mussten um 9.00 Uhr mit der Skiausrüstung draussen stehen. Dann ging es wieder auf die Piste. Die Gruppen sind nachmittags unterschiedlich spät nach Hause gekommen, so dass es bei den Duschen zum Glück kein Gedränge gab. Am Abend gab es wieder Essen und wir hatten dann den ganzen Abend frei und durften machen, was wir wollten. Wir hatten alle sehr viel Spass. Aber wie immer mussten wir leider schon so früh im Bett liegen.

Das Highlight vom Donnerstag war der Ball am Abend, den wir organisiert hatten. Wir hatten grosse Mühe, uns für Ideen zu entscheiden, denn unsere Klasse ist in solchen Sachen ziemlich kreativ. Wir hatten einen grossen Gruppentanz namens Halay gemacht. Anschliessend gab es einen Pärchentanz. Die Leute, die nicht tanzten, mussten abstimmen, wer Ballkönigin und Ballkönig wird. Am Schluss wurde gezählt, welcher Name am meisten auf den Zetteln stand. Das Pärchen, das gewonnen hat, war Chiara und Altay. Der Abend war sehr schön.



SE 2a: Die Klasse, der die Lehrer vertrauen!

Klassenlehrperson: Stefan Gyax

Text: Schülerinnen und Schüler der SE 2a

Bereits sind die 2 Jahre im Kreisschulhaus vorbei. Wir blicken auf eine intensive Zeit zurück mit vielen tollen Momenten und lustigen Erlebnissen. Und ja, auch wir haben uns optisch verändert.

1.Kurs: «Kinder»



2.Kurs: «junge Erwachsene»



Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder viel erlebt. Hier ein kleiner Auszug...

Schulreise Verkehrshaus Luzern / Strandbad



Unsere Schulreise begann am Bahnhof Egerkingen. Der Zug brachte uns nach Luzern. Danach liefen wir zu Fuss zum Verkehrshaus Luzern. Wir durften in kleineren Gruppen das Verkehrshaus erkunden. Nach einiger Zeit besuchten wir dann das Planetarium. Zum Schluss liessen wir den Tag im Strandbad Luzern ausklingen.

Stella & Nina Maag

Sporttag 2019 (unser Tag)

Am Morgen mussten wir alle Leichtathletikdisziplinen absolvieren. Nach dem Mittagessen fand in Neuendorf das Plauschturnier statt. Als wir fertig waren, waren noch die Finalläufe des 80m-Laufs. Unsere Klasse hat gross aufgetrumpft! Bei den Mädchen gewann Lia. Im Bereich der Leichtathletik gewann bei den Jungs Gian vor Dominik und Liva. Zudem belegte Premtim den 5. Rang.

Cindy & Sina



Klassenmotto:

Unser Arbeitsklima ist so leise, dass sogar Babys schlafen können!

SE 2b

Klassenlehrperson: Sara Hari

Gestaltung und Texte: Sofia Coccozza, Dilara Karayalcin, Leandro Lansini (SE 2b)



Leandro
Der Verrückte



Yanniss
Der Basel-Fan Nr. 1



Anna
Broadway-Schauspielerin



Marko
Der Jugo



Sven
Der Hockey-Schläger



Diona
Netflix und chill (Alleine)



Nanuk
Der Bünzli-Bauer



Eliane
Anna's Beste



Sofia
Stolze Italienerin



Sarah
Klein aber fein



Laura
Lösigs-Quelle



Jan
Stolzer Egerkinger



Sara
Englisch-Stellvertretung



Daniela
s'geilste Lache ever



Jeraldine
Lieblingswort «Sorry»



Auch wenn wir uns erst seit 2 Jahren kennen, reicht diese Zeit, um uns zu vereinen. Wir sind in dieser Zeit erwachsener geworden. Wir mussten ein paar Schüler gehen lassen, aber haben es verkraftet. Weil wir es so gut zusammen haben, fühlt es sich so an, als würden wir uns das ganze Leben kennen. Wir freuten uns immer auf die Schulreise oder Ausflüge und genossen es.



Dilara
Türkische Beautyqueen



Michi
Das Sportass



Diana
Stures Girl



Lara
Zeichnet während der Stunde



Ilena
BTS



Jessica
Erschti mit Töffli



Alina
Schön, aber bizzeli aggressiv



Adriana
am Afang schüchtern...
nachene

SE 2c: bye Neuendorf

Klassenlehrperson: Helena Kurzen
Text: Melanie Graf



Sehr viel haben wir nicht unternommen, aber wir hatten doch unseren Spass untereinander. Vielleicht ist unsere liebe Lehrerin langsam froh, dass sie uns Herrn Solzi weitergeben kann. Wir denken aber, dass sie uns ziemlich vermissen wird, denn so eine Klasse wird sie nie wieder unterrichten können. Jeder Einzelne von uns spielte seine eigene Rolle in unserem kleinen Klassenfilm und jeder war ein Puzzleteil, der das Ganze ergänzte.

Wow, die Zeit verflog wie im Fluge! Im abschliessenden Jahr in Neuendorf (bei Frau Kurzen) bekamen wir noch vier weitere Schüler, die unsere Klasse ergänzten. Gleich zu Beginn des Schuljahres reisten wir mit dem Zug nach Zürich. Dort liefen wir im Rahmen eines OL quer durch die Stadt. Nach diesem OL wanderten wir zu einem Bächli und mittendrin stand ein ziemlich grosser Elefant aus Stein, auf den man hinaufsteigen konnte. Das war aber nicht das Einzige, das wir in diesem Schuljahr erlebten.

Im Frühling ging es auch noch ins Technorama und einige von unserer Klasse wagten es, sich in die Adventure-Rooms einschliessen zu lassen.

Zuvor ging es natürlich noch ins einwöchige Skilager nach Leysin, das wir mit dem Car bereisten. In Leysin durften wir wieder dasselbe Hotel wie im vergangenen Schuljahr bewohnen. Doch es war uns fast eine zu heisse Woche, denn die Temperaturen stiegen zum Teil bis auf 20 Grad Celsius! Der definitive Höhepunkt unseres Lagers war der letzte Abend, denn da gab es einen «Bunte Oobe», den wir mit ein paar Spielen begannen und mit einer kleinen Party beendeten. Es tanzten alle mit, sogar die Lehrer!



SP 2a: Highlights unseres Schuljahres: Daran werden wir uns sicher erinnern!

Klassenlehrperson: Urs Müller

Text: Schülerinnen und Schüler der SP 2a



Unsere Schulreise führte uns über Magglingen die Twannbachschlucht hinunter, mit dem Schiff nach Biel/Bienne, wo wir uns im See vergnügen konnten und als Abschluss alle noch eine Glace erhielten.

Interessant war sicher auch der Informationsanlass mit vier jungen Leuten, welche uns ihre Karriereaufbahn schilderten und uns aufzeigten, dass es neben dem Weg an die Kanti für strebsame Jugendliche noch sehr viele Möglichkeiten zur Berufswahl gibt im schweizerischen Bildungssystem.

Das Ski-/Snowboardlager war wie gewohnt gut organisiert und toll. Neu kam der Abend in der Kletterwand dazu!

Vor den Frühlingsferien besuchten wir im Elsass/Frankreich das Nazi Konzentrationslager Struthof, was uns nachdenklich stimmte! Am Nachmittag durften wir es dann im «Montagne des Singes» bei den Äffli locker haben.

Der Besuch mit Spezialbus an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten war ein sehr interessanter Tag!

Dann erlebten wir einen gut organisierten Sporttag.

Der Besuch im Bundeshaus in Bern mit einem Gespräch mit Nationalrat Stefan Müller soll uns motivieren, uns auch später aktiv in der Gesellschaft zu engagieren. Nachher hatten wir noch Zeit, Bern zu erleben.

Und jetzt freuen sich viele von uns auf die zwei Wochen im Sommerferien-Sprachlager in Brighton, England!!!

www.2019.mufengland.ch



SP 2b: Hobbyraten

Klassenlehrperson: Tanja Zwygart

Text: Schülerinnen und Schüler der SP 2b

In den zwei Jahren an der Sek P haben wir uns gegenseitig gut kennengelernt. Auf dem nachfolgenden Foto von links nach rechts stellen wir Ihnen unsere Klassenmitglieder näher vor. Finden Sie raus, wer welches Hobby hat? Viel Spass beim Raten. Das Hobby steht bei jedem Klassenmitglied in Klammern.



1. **Ruben** (Fussball): eifach e lässige Typ
2. **Noah** (Töffli): dr Lieblingsschüler vom Herr Müller
3. **Matteo** (Fussball): de Italo, hasst Chrüzige
4. **Gregory** (Unihockey): de Informatiker, niemer weiss, wie sini ächti Stimm dönt
5. **Jan** (Töffli): Totenstille, niemer lacht, dr Jan het e Witz gmacht
6. **Melvin** (Unihockey): Klassechef, de mit allne Zusatzinfos
7. **Tobias** (Waldhorn): also known als James Bond, wird vo allne Stöpsu gnannt
8. **Sebastian** (Töffli): Er schwitzt numme bi eim Sport und das isch E-Sport
9. **Mike** (Töffli): Musterschüler, es isch immer dr Blond
10. **Nadja** (Querflöte): die mit de schöne Schrift, berueigt immer alli
11. **Jaelle** (Bogeschiess): die mit de Waffe, liebt ritte über alles
12. **Carmen** (Töffli): die Gröschti vo allne, het Topmodelgrössi
13. **Annsophie** (Liechtathletik): d'Leiterin vom Latin, die wo nöd cha Ärnst blibe
14. **Jamina** (zeichne): die Ruehigi, hängt immer mit de Gang
15. **Ramona** (Gitarre): d'Träumerin, het s'Läbe im Griff
16. **Louana** (bache): also known als Miss Mountain, muess im Turne immer vorzeige
17. **Livia** (singe): s'Baby vor Klass (wägem Alter)
18. **Riona** (singe): d'Papierlschwitzerin, liest am beschte im Änglisch vor
19. **Jeanne-Marie** (Grätturne): d'Atheltin, die chlini und frächi Nudle
20. **Jasmina** (singe): s'Rotkäppchen, gseht us wie nes Ärdbeerli
21. **Jane** (singe): die mitem Volume, singt wie en junge Gott
22. **Yanice** (Tennis): de NW-Profi, ihre Name wird immer falsch gschriebe
23. **Sarah** (Gymnastik): s'Mami vor Klass, verträtet üsi Meinig
24. **Luana** (tanze): die wo immer no kei Schwitzerpass het, niesst und flügt vom Stuehl
25. **Jessica** (Gitarre): die mit de Zämfassige, hinterfrot alles
26. **Frau Zwygart** (Kanu)



SB 3a: klein, aber fein!

Klassenlehrpersonen: Marco Simon
Text: Schüler der SB 3a



Arel, der «Kiosk-to-go»

Du bist nicht du, wenn du hungrig bist. Geh zu Arel und der Hunger ist gegessen.

Fabian, der Zeitreisende

Oftmals scheint er im Unterricht in einer anderen Dimension unterwegs zu sein.

Gian-Luca, @dainatheblacklabrador

Sein Hund hat einen eigenen Instagram-Account (nun wohl auch mehr Follower).

Silas, der «Puyol-Doppelgänger»

Ohne Witz: Der ehemalige Barcelona-Fussballer lebt zurückgezogen im Gäu und ging hier zur Schule.

Antonio, der Wish-Stammkunde

Er hat nichts, was man nicht bei Wish bestellen kann.

Joel, der «Hobby-Flexer»

Trägt immer Markenkleider, aber seine Diesel-Schuhe sehen aus wie 5 Fr.-Schuhe vom Flohmarkt.

Pascal, der Yogi-Bär

Ist oftmals mit einem Yogi-Milchdrink anzutreffen ...
... wenn er dann Geld dafür übrig hat.



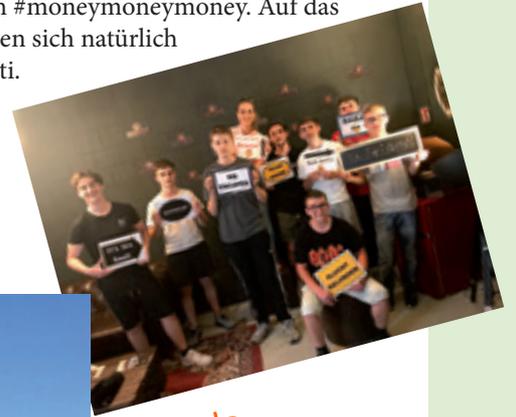
SB 3b: #saygoodbye

Klassenlehrpersonen: Maja Kuprešak
Text: Schülerinnen und Schüler der SB 3b

Einer lacht, der andere schweigt und der dritte schreit und das zur selben Zeit. Diese Unterschiede machten uns aus. Für manche war es am Anfang schwierig, da kein Zusammenhalt und kein Teamgeist vorhanden war. Erst am Ende der 7. Klasse entwickelten wir uns zu einem #team und einer kleinen #family. Jetzt

lachen und blödeln wir alle zusammen herum, ahmen Tieren nach gäu Fäääb und Albän? #määääh und regen so natürlich die eine oder andere Lehrperson auf. #Srygäuet Jetzt, wo das langersehnte #endofschool näher rückt, ist es doch für manche von uns schwierig, Abschied zu nehmen. Eine neue Herausfor-

derung kommt auf uns zu, jedoch auch #moneymoneymoney. Auf das freuen sich natürlich #tutti.



#fäääb

#Tütüüüü

#Bini-Omily

#Jaqle

#Eiron Man

#Kupriii

#DionDoku

#kailinho

#Nuuuqipuqi

#ZekaTransport

#BabaOsman

#Daddy long leg

#Chinkelliniiii



SB 3c: Best class ever

Klassenlehrperson: Pascal Frieder



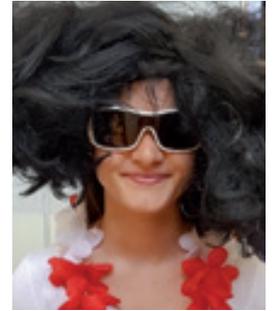
#jughad #fortnite



#swagboi #kanafin



#immerverletzt #YB Fan



#huusi #sorrysorrysorry



#sorrychef #airpod



#ganzgrossimotivation



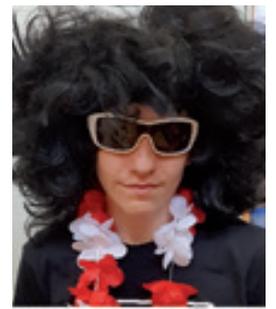
#sanandreas #immerlut



#immerruhig #mobile



#tryhard #getresst
#schneuerabus



#hilfmir #verändert
#einstein



#guterfreundschaftspreis
#haram #kebapteller



#pablo



#standby

SE 3a: D' Schueuziit hed gfäggt!

Klassenlehrperson: Simona Siegfried
Text: Jasmin, Alain, Alex und Elena S.



D' Schueuziit hed gfäggt,
doch jez simer wäg.
Langsam eschs verbi,
und mir luege aui truurig drii,
öisi Ziit mitnang esch gsi.

Mer wärde d'Schueu mitnang vermisse,
wöu die drüü Johr hei huere grisse.
Doch jetz möi mer Abschid vonang nä,
es wird am Abschluss vöu grännendi Buebe und Meitschi gä!



Klassenlehrperson: Thomas Hottinger

Text: Schülerinnen und Schüler der SE 3b

Unser letztes Schuljahr ist nun zu Ende. Während diesem Jahr konnten wir viele grossartige Momente erleben und einige tolle und spannende Ausflüge unternehmen.

Kinobesuch:

Als Dankeschön für den reibungslosen Ablauf an unserem Raclette-Abend durfte der ganze dritte Kurs nach Olten ins Kino «Bohemian Rhapsody» schauen gehen.

Naturwoche:

Gemeinsam mit der Klasse von Herrn Simon fuhren wir eine Woche in den Jura, wo wir im Wald gemeinnützige Arbeiten erledigten. Ausserdem gingen wir wandern und als Abschluss machten wir eine Fox Trail-Tour durch Bern.

Raclette-Abend:

Unser kleines Projekt stellten wir am Raclette-Abend vor. Ausserdem boten einige Schüler eine Darbietung und sorgten so für Unterhaltung.

Eiskunsthahn:

Als Winterausflug gingen wir mit der Klasse von Herrn Simon auf die Eiskunsthahn nach Langenthal.

Genf:

Alle Französischklassen von Frau Wey gingen gemeinsam nach Genf. Wir konnten viel über die Sehenswürdigkeiten der Stadt lernen und diese einige Zeit allein erkunden, wie beispielsweise die UNO, «le mur des reformateurs» und den «Broken Chair». Zum Schluss blieb uns dann noch Zeit zum Baden.

Schulreise:

Wir sind mit dem Velo 46 km nach Bern gefahren. Dort konnten wir im Marzili baden und am Abend durften wir noch Bowling spielen. Am nächsten Morgen ging es wieder 46 km zurück nach Wolfwil.

Für die kommende Zeit in der Berufswelt konnten wir viel an Vorbereitung mitnehmen. Nun kann für uns der neue Lebensabschnitt beginnen, wir sind bereit und freuen uns darauf.



Klassenlehrperson: Luca Solzi

Text: Schülerinnen und Schüler der SE 3c

**Zuelose,
süsch chömet der i
d'Fouterchammere!**

*Das Schuljahr war lang,
hatte trotzdem tollen Klang.*



**Das letzte Licht der Schule ist erloschen.
Und alles ist plötzlich abgeschlossen.**

Die triefenden Säfte der Teufelsorchideen weckten den Trieb,
meine Zukunft nun selber in die Hand zu nehmen.

**Vergiss deine Hausaufgaben nicht,
sonst wirst du geschlachtet, kleiner Wicht.**

**Dieses Schuljahr war supertoll.
Jetzt hege ich einen Groll,
ich möchte mich jetzt verp.....
Denn ich werde hier eh nichts vermissen.**

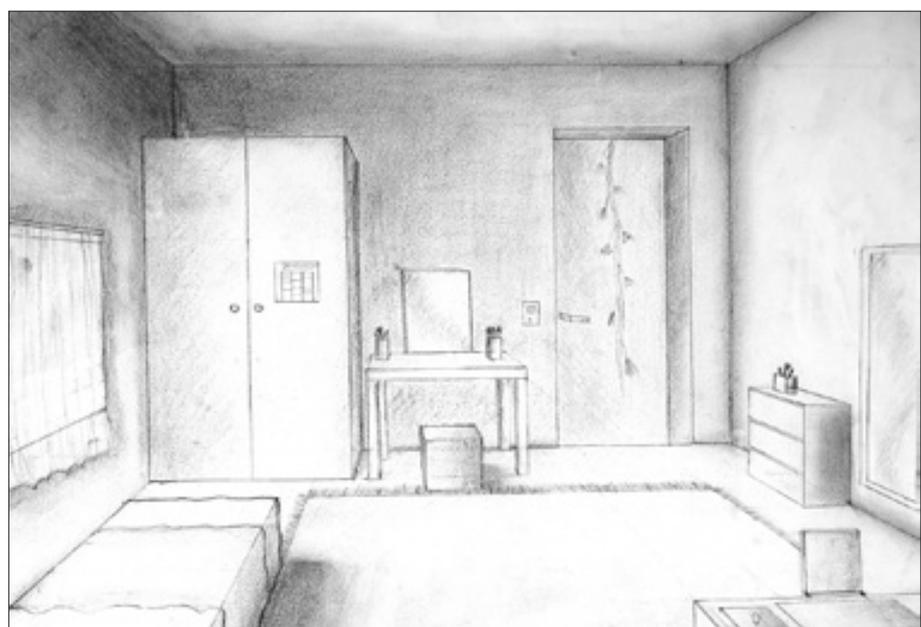
**Ich dürstete nach Wissen,
doch nun möchte ich mich verp.....
und die purpurne Flagge der Fäulnis hissen.
Das einzige, was bleibt, ist das Gewissen:
Man wird mich hier nicht missen.**



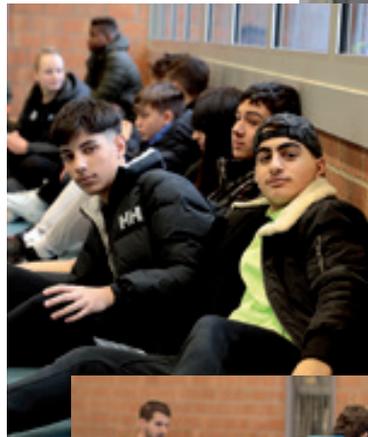
Anlässe der Kreisschule Gäu 2018/19

Datum	Carpe Diem	Kreisschulhaus	Wolfwil
09./10.08.2018	Schulinterne Weiterbildung (alle Lehrpersonen der Kreisschule Gäu)		
21.08.2018			Elternabend
22.08.2018		Besuch BiZ (SB2a, SE2b)	Orientierungslauf
27.08.2018	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen
28.08.2018	Schulreise	Schulreise	
29.08.2018		Besuch BiZ (SE2c)	
30.08.2018		Besuch BiZ (SB2b und SB2c)	
03.-07.09.2018			Naturwoche
03.09.2018	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen
04.-06.09.2018		BIM Olten	
05.09.2018	BIM Olten (1. Sek B, 2. Sek P)		
10.09.2018	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen
12.09.2018		Elternabend BiZ	
13.09.2018	Elternabend 1. Sek P		
18.09.2018		Besuch BiZ (SE2a)	
19.09.2018	Kant. Lehrertag (alle Lehrpersonen der Kreisschule Gäu)		
20.09.2018	Elternabend 1. Sek B und E		
28.09.2018			Herbstwanderung
29.-31.10.2018	Postauto-Event 1. Kurse		
05.11.-09.11.2018		Schnupperwoche (SB2c, SE2a, SE2b)	
06.11.2018	Besuch «tunSolothurn» (1. Sek B)		
07.11.2018	Besuch Kommunikationsmuseum Bern (W&T-SuS 2. Sek P)		
08.11.2018	Zukunftstag		
08.11.2018	Elternabend 2. Sek P		
12.11.-15.11.2018	Workshop Digitale Medien (1. Kurse)		
12.11.-16.11.2018		Schnupperwoche (SB2a, SB2b, SE2c)	
13.11.2018	Pausenmilch	Pausenmilch	
24.11.2018			Schulinterne WB Team Wolfwil
26.11.2018	Sporttag Zuchwil (2. Sek P)	Modul Look up	
27.11.2018	Sporttag Zuchwil (1. Sek E)		
27.11.2018	Elternabend Digitale Medien (1. Kurse)		
28.11.2018		Modul Look up	
29.11.2018	Sporttag Zuchwil (1. Sek B)		Projektausstellung/Racletteabend
30.11.2018	Sporttag Zuchwil (1. Sek P)		
05.12.2018	Besuch Samichlaus	Besuch Samichlaus	Besuch Samichlaus
05.12.2018		Chlausenturnier	
14.12.2018	Adventsfenster (SB1a)		

Datum	Carpe Diem	Kreisschulhaus	Wolfwil
07.01.–10.01.2019	Tabakprävention (1. Kurse)		
11.01.2019			Eistag
15.01.2019	Infoabend Kanti Olten (2. Sek P)		
25.02.–01.03.2019	Skilager	Skilager	
28.03.2019			Elternabend (keine Anschlusslösung)
10.05.2019	Firmenbesuch (1. Sek E)		
13.05.2019	Workshop Alkohol und Cannabis (2. Sek P)		
14.05.–16.05.2018		Workshop Alkohol und Cannabis	
21.05.2019	Elternabend Jupo und Suchthilfe (2. Sek P)	Elternabend Jupo und Suchthilfe	
28.05.2019	Elternabend Projekt «Lift» (1. Sek B)		
03.06.2019	Besuch FHNW (2. Sek P-Klassen)		Projektpräsentation Sek B
04.06.2019	Sporttag	Sporttag	Sporttag
12.06.2019	Besuch Bundeshaus (2. Sek P)		
13.06.2019		Elternabend Info 3. Kurs	Projektpräsentation Sek E
14.06.2019	Schnuppernachmittag neue 1. Kürsler (Sek P)	Schnuppernachmittag neue 1. Kürsler (Sek B und E)	
18.06.–19.06.2019			2tägige Schulreise
21.06.2019	Schulinterne Weiterbildung (alle Lehrpersonen der Kreisschule Gäu)		
24.06.2019	Konzert Thomas Trachsel (ehemalige Mitglieder Chor-/Band) in Dorfhalle Neuendorf		
28.06.2019	Besuch Technorama Winterthur (W&T-SuS 1. Sek P)		
04.07.2019			Projektausstellung/Abschlussfeier



11. Chlausenturnier



Projektwoche Natur in Altanca (Quinto – Tessin) vom 3. – 7.9.2018

Klassen SB 3b/SE 3c

Wir trafen uns in Wolfwil bei der Mehrzweckhalle und luden rasch all unser Gepäck ein, sodass wir endlich losfahren konnten. Als wir im Lagerhaus ankamen, roch es schon lecker nach Essen. Rasch haben wir unsere Koffer ins Zimmer gebracht und dann gab es schon Mittagessen. Am Nachmittag besuchte uns der Gemeindepräsident von Quinto im Lagerhaus und erzählte uns mit einer Powerpoint-Präsentation viele spannende Dinge über die Region.

Am Dienstag ging eine Gruppe wandern und die andere Gruppe arbeiten. Wir waren auf über 1600 m ü. M. und haben auf einer Wiese, die von Lawinen mit Ästen vollgeschüttet wurde, diese zusammen genommen und auf einen Haufen gepackt.

Am Mittwoch sind wir nach Locarno ins Lido (Seebad) gegangen. Es war ein toller Ausflug, das Wetter war herrlich.

Am Donnerstag war dann unsere Gruppe dran mit Wandern. Die Ritóm-Bahn beförderte uns an die Bergspitze. Von da aus wanderten wir einmal rund um den Stausee. Es dauerte länger, als wir dachten.

Es war eine Superstimmung im Lager. Alle haben sich gut verstanden. Es gab ein abwechslungsreiches Programm und daher war es nie langweilig.

Tabea Bitterli, SE 3c



Sporttag in Wolfwil (4. Juni 2019)

Bei tollem Sommerwetter fand der Sporttag am Dienstag, 4. Juni 2019, in Wolfwil statt. Am Morgen war Leichtathletik an der Reihe. Die Schülerinnen und Schüler kämpften fleissig um den Sieg in den folgenden Disziplinen: Ballwurf, Kugelstossen, 80m, 1000m, Weit- und Hochsprung. Nach diesem ereignisvollen Morgen bekamen wir alle ein leckeres Mittagessen, welches die Schule organisierte. Es gab Bratwürste, Gemüse mit diversen Dips und Brot. Da nun alle wieder etwas mehr Energie hatten, konnten am Nachmittag die Gruppenspiele beginnen.

Fussball, Volleyball und Unihockey waren auf dem Programm. Trotz der hohen Temperaturen spielten alle Gruppen hervorragend mit. Die Teams waren alle sehr gut gelaunt und feuerten sich gegenseitig an.

Mit einer tollen Leistung erreichten in der Leichtathletik Anja Luterbacher (533 Punkte) und Nahom Anday (590 Punkte) den ersten Platz, den zweiten Platz belegten Jona Ackle (565 Punkte) und Jasmin Fürst (530 Punkte), Alina Wyss (415 Punkte) und Albin Mehmeti (540 Punkte) belegten den dritten Platz. Bei den Gruppenspielen am Nachmittag gewann die Gruppe «Team Mahdi». Ohne unsere Lehrpersonen wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.



Deswegen bedanken wir uns alle recht herzlich bei Herrn Bär und seinem Team für das Organisieren dieses Anlasses.

Luana Shala, SE 3c



Kreisschulhaus und Schulhaus Carpe Diem: Sporttag 2019: Rote Köpfe und durchnässte T-Shirts



Leichtathletikdisziplinen und Mannschaftsspiele – in diesen sportlichen Aktivitäten konnten sich die rund 340 Schülerinnen und Schüler des Zweckverbandes der Kreisschule Gäu Neuendorf am Dienstag, 4. Juli 2019 austoben. In Kleingruppen starteten sie früh morgens mit einem 5-Kampf, bestehend aus Weitsprung, 80m- und 1000m-Lauf, Ballwurf und Kugelstossen.

Am Nachmittag ging es um das Miteinander. Gemeinsam kämpften die Teams in den Mannschaftsspielen Fussball, Volleyball und Basketball um Ruhm und Ehre. Beglückt durch das sonnige Wetter ergaben sich hartumkämpfte Matches, bei denen das faire Spielen im Zentrum stand. Bevor die wohlverdienten Medaillen und Diplome überreicht werden

durften, wurden noch die schnellsten Oberstufenschülerinnen und -schüler erkoren.

Den ersten Platz als schnellster Oberstufenschüler und schnellste Oberstufenschülerin der 7. Klasse teilten sich Alissa Wiederkehr und Melis Mujkanovic. Von der 8. Klasse durften sich Lia Berger und Altay Can Ket die Goldmedaille umhängen

lassen. Den 1. Rang im Fünfkampf belegten in der 7. Klasse Sina Stirnimann und Melis Mujkanovic und in der 8. Klasse Tamara Muff und Gian Oegerli. Die zweiten Plätze teilten sich Delia Collioud, Cyril Emch, Dominik Bonfanti und Melanie Graf. Die Bronzeplätze gingen an Helena Studer, Andreas Keller, Liva Yilmaz und Lena Müller. In den Sportspielen

liessen sich die folgenden Teams als glückliche und verdiente Siegerinnen und Sieger feiern: Marienchäfer (Basketball, 7. Klasse), Team Tarantula (Fussball, 7. Klasse), Sugus (Volleyball 8. Klasse) und Nike FC (Fussball 8. Klasse).

Carmen Orfei



12. tolles «English/outdoor activities/ parents free from teenage kids»-Lager in GREAT-Britain!



Draussen leben!



Ausflüge Brighton, London, Seven Sisters





Gutes Essen



In den Ferien Englisch reden lernen



Special Guests



Aktivitäten im 3. Kurs



Verkehrsinbildung



Orientierungslauf



*Projekt-
unterricht:
Hot Pot*



*Auftritt am
Raclette-Abend*

let's read a book in English



Spezialwoche: Tuusigerstägeli

Berufswahl 3. Kurs

Berufe *	SE 3a		SE 3b		SE 3c		SB 3a	SB 3b	SB 3c	TOTAL	
	Anzahl	mit BM	Anzahl	mit BM	Anzahl	mit BM	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	BM
Automatiker	1				1					2	0
Automobilassistent							1			1	0
Automobilfachmann									4	4	0
Automonteur (Praktikum)								1		1	0
Bäcker					1					1	0
Baummaschinenmechaniker			1							1	0
Carrosseriespengler			1							1	0
Chemielaborant	1	1								1	1
Detailhandelsassistent								1		1	0
Detailhandelsfachmann/-frau			1						2	3	0
Elektroinstallateur	1		1							2	0
Fachfrau/Fachmann Betreuung			1							1	0
Fachfrau/Fachmann Betreuung (Praktikum)	1									1	0
Fachfrau/Fachmann Gesundheit	2		1		1					4	0
Fachfrau/Fachmann Gesundheit (Praktikum)	1				1					2	0
Förster							1			1	0
Hochbauzeichner			1	1						1	1
Informatiker			1	1	1	1				2	2
Kaufmann/Kauffrau	8	3	3		9				1	21	3
Landschaftsgärtner					1					1	0
Logistiker	1				1		1	3	1	7	0
Maurer								1		1	0
Mechatroniker	1				1					2	0
Mediamatiker	1									1	0
Med. Praxisassistent (MPA)			1		1				1	3	0
Montageelektriker									1	1	0
Polymechaniker			1							1	0
Sanitär								1		1	0
Schreiner	2		2							4	0
Strassentransportfachmann								1		1	0
Zimmermann			1						1	2	0
10. Schuljahr			1						2	3	0
Berufsvorbereitungsjahr BVJ/Step4	2		2		1			4		9	0
FMS	1		3		2					6	0
keine Anschlusslösung							3			3	0
Sprachaufenthalt			1		1					2	0
Startpunkt Wallierhof							1			1	0
TOTAL	23	4	23	2	22	1	7	12	13	100	7

* männliche Schreibweise gilt für männliche und weibliche Personen

Schüler/-innen 1. Kurs

SP 1a – Markus Balmer

Ackermann Melanie, Wolfwil
 Barrer Celine, Wolfwil
 Birdaini Lina, Egerkingen
 Darioli Uma, Oberbuchsiten
 Dietschi Maurin, Kestenholz
 Dobler Melissa, Oberbuchsiten
 Eichwald Jaron Cédric, Niederbuchsiten
 Emch Cyrill, Kestenholz
 Fejzullahu Olt, Oberbuchsiten
 Fontes Duarte Jorge Gabriel, Egerkingen
 Ialuna Alessia Gina, Kestenholz
 Jäggi Ramon, Fulenbach
 Jäggi Vivien, Niederbuchsiten
 Jancso-Gerlecz Andras, Egerkingen
 Kissling Aline, Wolfwil
 Künzle Sarah, Egerkingen
 Lack Aline, Egerkingen
 Marti Julia, Kestenholz
 Milazzo Sandro Davide, Egerkingen
 Moser Nadine, Wolfwil
 Selimi Bekim, Oberbuchsiten
 Studer Helena, Kestenholz
 Studer Jasmin, Wolfwil
 Winiger Lars Timon, Kestenholz
 Wyss Daren, Fulenbach
 Zosso Lisa, Wolfwil

SP 1b – Larissa Bieli

Ackermann Carol, Kestenholz
 Ackermann Laura, Wolfwil
 Adam Aline, Kestenholz
 Bosco Simona, Wolfwil
 Büttiker Yara, Wolfwil
 Collioud Delia, Kestenholz
 Grolimund Dario, Fulenbach
 Jäggi Glen, Fulenbach
 Kienert Priscilla, Egerkingen
 Kissling Fabio, Wolfwil
 Kissling Kian, Wolfwil
 Kissling Levin, Egerkingen
 Klauenbösch Louisa, Neuendorf
 Kolly Rahel, Oberbuchsiten
 Krähenbühl Sascha, Oberbuchsiten
 Lemp Marco, Fulenbach
 Rippstein Timo, Egerkingen
 Steiner Amy Evangeline, Kestenholz
 Stirnimann Sina, Egerkingen
 von Rohr Lara, Neuendorf
 von Rohr Lea, Egerkingen
 Wohlwend Marie, Kestenholz

SE 1a – Nijatha Nithiyarajah

Adelino David, Egerkingen
 Afzal Jannat, Egerkingen
 Ammann Jonas, Neuendorf
 Baccolini Danilo Nicola, Härkingen
 Baisotti Flavia, Neuendorf
 Berger Melanie, Niederbuchsiten
 Bircher Ruben, Egerkingen
 Brunner Julia Anna, Niederbuchsiten
 Henzirohs Lars, Neuendorf
 Keller Andreas, Fulenbach
 Keusch Roger, Egerkingen
 Meier Deborah, Härkingen
 Muqaj Liriana, Wolfwil
 Nützi Zoé, Fulenbach
 Piruzi Mehran, Oberbuchsiten
 Salzmann Noé, Wolfwil
 Schuler Lara Sophie, Oberbuchsiten
 Schwegler Amanda, Egerkingen
 Szanyel Stefania, Egerkingen
 Van Hees Jeremy, Neuendorf
 von Allmen Selina, Egerkingen
 Wagner Jana, Egerkingen
 Weiss Céline, Neuendorf
 Zihlmann Andrea, Härkingen

SE 1b – Pascal Blaser

Biedermann Fiona, Egerkingen
 Cordero Kissling Chantal, Egerkingen
 Ernst Louis, Wolfwil
 Fischer Vanessa, Wolfwil
 Habana Sophia Bianca, Egerkingen
 Hirschi Joel, Härkingen
 Hofer Nick, Härkingen
 Jäggi Jonas Elia, Härkingen
 Kempfer Nadine, Neuendorf
 Kissling Jan Thomas, Oberbuchsiten
 Kqiraj Enrik, Fulenbach
 Lanthemann Ladina, Neuendorf
 Liechti Tobias, Wolfwil
 Mujkanovic Melis, Härkingen
 Niederhauser Nik, Wolfwil
 Paz Zoe, Oberbuchsiten
 Probst Jill, Fulenbach
 Rytz Nina, Neuendorf
 Schmidt Fabian, Niederbuchsiten
 Schuler Céline Thalia, Oberbuchsiten
 Studer Jennifer, Neuendorf
 Suter Sara, Wolfwil
 Sylejmani Orgesa, Oberbuchsiten
 Wyss Livia, Fulenbach

SE 1c – Jana Glanzmann

Ackermann Jennifer, Egerkingen
Ackermann Reto Masatoshi, Egerkingen
Berger Nik, Fulenbach
Bucher Til, Niederbuchsiten
Dragomir Daniel Dario, Oberbuchsiten
Ernez Arda, Oberbuchsiten
Freiburghaus Fabienne, Neuendorf
Junker Martin, Oberbuchsiten
Kissling Lara, Wolfwil
Koch Luana, Oberbuchsiten
Kohler Nathalie, Oberbuchsiten
Markovic Marko, Egerkingen
Murpf Fabian, Neuendorf
Niggli Oliver, Neuendorf
Plüss Timon, Wolfwil
Pugliano Sharon, Wolfwil
Rippstein Anina, Neuendorf
Schürmann Robin, Egerkingen
Sivasothilingam Kajaani, Egerkingen
Stajic Angelina, Wolfwil
Sternisa Tina, Egerkingen
Straumann Philipp Jonas, Niederbuchsiten
Wagner Sally, Egerkingen
Wiederkehr Alissa, Neuendorf
Wyss Michelle, Fulenbach

SB 1b – Doris Schneider/Lorenzo Lago

Cirobisi Anthony, Egerkingen
Gebrekidan Melat, Egerkingen
Krasniqi Behar, Neuendorf
Lehmann Olivia, Oberbuchsiten
Mäder Leoni, Wolfwil
Mai Marvin, Härkingen
Mogos Lidya, Egerkingen
Pfister Leana, Oberbuchsiten
Potoku Klodiana, Neuendorf
Rudaj Magjun, Egerkingen
Stalder Julian, Neuendorf
Studer Manuel, Oberbuchsiten
Vigneswaran Adchayan, Egerkingen
Vonesch Pascal, Neuendorf
Willome Raphael, Egerkingen
Wüst Sonja, Neuendorf
Zafirov Riste, Neuendorf

SB 1a – Carmen Orfei

Bräsecke Virginia, Fulenbach
Cabak Janice, Fulenbach
Dayir Devin, Egerkingen
Egger Raphael, Wolfwil
Famos Nicola, Oberbuchsiten
Flury Dominic Olivier, Oberbuchsiten
Gjokaj Rion, Oberbuchsiten
Hodel Daniel, Härkingen
Hofer Fynn, Fulenbach
Homann Jolina, Wolfwil
Jenni Sandro, Oberbuchsiten
Leber Nico, Wolfwil
Ruf Colin, Fulenbach
Schaich Samir, Oberbuchsiten

SB 1c – Markus Bleuer/Dominik Rhiner

Ackle Elias Sebastian, Oberbuchsiten
Arda Tuana, Egerkingen
Danak Lukas, Wolfwil
Deumic Amil, Egerkingen
Ercan Selin, Egerkingen
Gjokaj Andy, Oberbuchsiten
Gunziger Livio, Wolfwil
Marjanovic Marija, Egerkingen
Mühl Fabian, Egerkingen
Nokaj Miranda, Wolfwil
Scheidegger Joél, Wolfwil
Studer Céline, Egerkingen

Schüler/-innen 2. Kurs

SP 2a – Urs Müller

Berger Dominik, Kestenholz
Blattner Gian, Kestenholz
Gashi Levin, Egerkingen
Han Shuyang, Egerkingen
Isch Joelle, Neuendorf
Kuhn Amy Aileen, Neuendorf
Lindemann Kaya, Wolfwil
Mengon Laura, Niederbuchsiten
Menth Eric, Kestenholz
Müller Lena, Niederbuchsiten
Niederhauser Kim, Wolfwil
Portmann Eric, Kestenholz
Portmann Livia, Härkingen
Probst Larissa, Härkingen
Studer Lea, Kestenholz
Studer Raphael, Egerkingen
Thommen Andrin, Oberbuchsiten
von Arx Lara, Egerkingen
von Rohr Gregor, Kestenholz
Widmer Jena, Neuendorf
Wyss Muriel, Neuendorf
Zieri Linda, Härkingen

SP 2b – Tanja Zwygart

Bäni Melvin, Niederbuchsiten
Bannwart Carmen, Egerkingen
Berger Louana, Oberbuchsiten
Deva Luana, Oberbuchsiten
Eichler Jessica Alina, Neuendorf
Emch Yanice, Fulenbach
Felber Sarah, Egerkingen
Feuz Gregory, Härkingen
Fürst Jeanne-Marie, Wolfwil
Häfliger Jaelle, Neuendorf
Kissling Jasmina Eos, Wolfwil
Macartney Ruben, Fulenbach
Martinez Jan-Miguel, Härkingen
Mühlinghaus Jane, Neuendorf
Müller Jamina, Wolfwil
Müller Noah, Niederbuchsiten
Rickli Ramona, Fulenbach
Rossi Matteo, Fulenbach
Rothenbühler Nadja, Fulenbach
Rudaj Riona, Egerkingen
Schenk Sebastian, Härkingen
von Arx Mike, Neuendorf
Wawer Annsophie, Fulenbach
Wyss Livia, Fulenbach
Zwikirsch Tobias, Neuendorf

SE 2a – Stefan Gygax

Aebi Melissa, Fulenbach
Auer Jasmin, Neuendorf
Baumgartner Fabian, Oberbuchsiten
Beqaj Premtim, Fulenbach
Berger Dario, Oberbuchsiten
Berger Lia, Fulenbach
Blenke Joel-Eva, Neuendorf
Bonfanti Dominik, Fulenbach
Cano Tafaro David, Oberbuchsiten
Eichwald Thimon Christian, Niederbuchsiten
Fischer Kevin, Egerkingen
Fischer Simon, Egerkingen
Gfeller Cindy, Härkingen
Gutzwiller Sina, Niederbuchsiten
Heim Mauro, Neuendorf
Howald Sylvan, Fulenbach
Jakob Lukas, Fulenbach
Maag Nina, Wolfwil
Moser Nina, Neuendorf
Nützi Stella Samantha, Wolfwil
Oeggerli Gian, Neuendorf
Üstüner Eren, Egerkingen
Vasic Ognjen, Niederbuchsiten
Yilmaz Liva, Niederbuchsiten

SE 2b – Sara Hari

Aregger Jessica, Egerkingen
Bushaj Diana, Oberbuchsiten
Cocozza Sofia Giuseppa, Egerkingen
Dawes Sara Megan, Fulenbach
Ettlin Daniela, Egerkingen
Felber Jan, Egerkingen
Felber Sven, Egerkingen
Gerber Yannis, Härkingen
Jenni Adriana, Oberbuchsiten
Jenni Anna, Fulenbach
Karayalcin Dilara, Egerkingen
Kohler Jeraldine, Oberbuchsiten
Kryeziu Diona, Oberbuchsiten
Kurti Alina, Wolfwil
Lansini Leandro, Egerkingen
Niggli Nanuk, Oberbuchsiten
Ramseier Lara, Egerkingen
Riesen Sarah, Egerkingen
Schenker Eliane, Fulenbach
Simeunovic Marko, Härkingen
Studer Michael, Egerkingen
Weibel Laura, Fulenbach
Willome Ilena, Egerkingen

SE 2c – Helena Kurzen

Amiet Lea, Oberbuchsiten
Bajrami Lida, Egerkingen
Berger Larissa, Egerkingen
Demiri Dea, Egerkingen
Diriwächter Lena, Egerkingen
Ehrenbolger Sina, Fulenbach
Fluri Michel, Egerkingen
Freudemann Janina, Neuendorf
Graf Melanie, Egerkingen
Incir Pelin, Neuendorf
Jacobs Marie Theres, Oberbuchsiten
Kuster Raphael, Neuendorf
Lehmann Jan Christian, Oberbuchsiten
Marti Joel, Egerkingen
Monbaron Vanessa, Fulenbach
Muff Tamara, Neuendorf
Mühl Melanie, Egerkingen
Müller Luca, Neuendorf
Müller Tim, Niederbuchsiten
Runkel Sämi, Neuendorf
Schmidt Sascha, Niederbuchsiten
Violo Nina, Wolfwil
Vrapca Jennifer, Neuendorf
Zeier Michelle, Neuendorf

SB 2a – Urs Schober

Akdeniz Aylin Aliye, Egerkingen
Bader David, Oberbuchsiten
Bernhard Sven, Wolfwil
Cirobisi Luciana, Egerkingen
Fluri Asia, Oberbuchsiten
Freudling Oliver Niklas, Fulenbach
Habegger Mona, Neuendorf
Hasani Erjan, Niederbuchsiten
Hofer Bryan, Fulenbach
Jegge Mina, Oberbuchsiten
Lämmle Julia, Neuendorf
Leuenberger Martin, Neuendorf
Musa Ardit, Oberbuchsiten
Solomon Amanuel, Oberbuchsiten
Sulejmanaj Argjenda, Oberbuchsiten
Ukubamariam Rodas, Oberbuchsiten
Wafa Hamedullah, Niederbuchsiten
Wagner Sandro, Niederbuchsiten
Wingeier Lars, Fulenbach

SB 2b – Claude Léderrey

Aliji Egzona, Egerkingen
Arda Selin, Härkingen
Baumann Jules, Egerkingen
Dodaj Enrik, Härkingen
Fejza Arijan, Härkingen
Fürst Raphaela, Neuendorf
Gebrekidan Niyat, Egerkingen
Haas Jordan, Wolfwil
Hofer Robin, Härkingen
Kaqinari Linda, Neuendorf
Kaufmann Yves, Egerkingen
Ket Altay Can, Niederbuchsiten
Kontostavlos Eleni, Egerkingen
Oetterli Samantha, Neuendorf
Rizzo Gianluca, Wolfwil
Russo Lara-Maria, Wolfwil
Sapora Ilaria, Oberbuchsiten
Vogel Silvana, Neuendorf

SB 2c – Elisa Andrey

Abboud Nadine, Oberbuchsiten
Eskiyurt Helin, Egerkingen
Feldhaus Leon-Fabio, Neuendorf
Gültan Bilal, Oberbuchsiten
Ierace Chiara, Wolfwil
Jacob Moritz, Neuendorf
Jankovic Elena, Wolfwil
Krizan Vanesa, Fulenbach
Martinez de los Santos Francisco, Oberbuchsiten
Muhammad Bilal, Niederbuchsiten
Nokaj Martin, Wolfwil
Perlaska Florin, Egerkingen
Redl Jeremy, Oberbuchsiten
Rymann Tim, Neuendorf
Schiffer Mattia, Oberbuchsiten
Smajli Arlinda, Egerkingen
Stephan Alexander, Oberbuchsiten
Visini Bianca, Fulenbach

Schüler/-innen 3. Kurs

SE 3a – Simona Siegfried

Anday Nahom, Oberbuchsiten
Artho Nina, Wolfwil
Darioli Mia, Oberbuchsiten
Deva Luan, Oberbuchsiten
Ellenberger Lea, Fulenbach
Fritz Sara Olivia, Oberbuchsiten
Fürst Jasmin, Oberbuchsiten
Fux Livia, Niederbuchsiten
Gasser Alessandro, Oberbuchsiten
Gjokaj Alexander, Wolfwil
Gunziger Alain, Wolfwil
Hasani Fadil, Oberbuchsiten
Hauri Laura-Chiara, Wolfwil
Hug Levin, Wolfwil
Luterbacher Anja, Niederbuchsiten
Marti Patrick, Wolfwil
Mehmeti Albin, Oberbuchsiten
Nokaj Marija, Wolfwil
Nünlist Silas, Oberbuchsiten
Schuler Nadja, Oberbuchsiten
Stäussi Elena, Wolfwil
Winiger Noël, Kestenholz
Zeltner Elena, Niederbuchsiten

SE 3b – Thomas Hottinger

Affolter Leonie, Fulenbach
Ammann Fabian, Fulenbach
Berger Philipp, Niederbuchsiten
Bogdan Sarah, Härkingen
Dobler Jasmin, Oberbuchsiten
Egloff Lars, Fulenbach
Haller Stefan, Fulenbach
Hassan Kareem, Härkingen
Jafari Mahdi, Niederbuchsiten
Jäggi Mario Reto, Härkingen
Jäggi Roman Ivo, Härkingen
Luppi Larissa, Härkingen
Mäder Gian-Luca, Fulenbach
Oegerli Cameron, Niederbuchsiten
Oegerli Janik, Niederbuchsiten
Petrov Nikita, Egerkingen
Probst Tim, Fulenbach
Schulthess Celine, Fulenbach
Selimovic Samir, Oberbuchsiten
Siamthong Alisa, Fulenbach
Sihyürek Elif, Egerkingen
von Arx Nina Sara, Härkingen
Wyss Alina Claudia, Fulenbach

SE 3c – Luca Solzi

Ammann Michael, Neuendorf
Anday Adiam, Oberbuchsiten
Bitterli Tabea, Egerkingen
Buchmüller Nadine, Egerkingen
Caputo Leonardo, Egerkingen
Danjuma Justin, Egerkingen
Dätwyler Murielle, Neuendorf
Diriwächter Julia, Egerkingen
Klossner Biljana, Egerkingen
Krasniqi Diellza, Niederbuchsiten
Kuduzovic Lina, Egerkingen
Künzle Ramon, Egerkingen
Müller Nico, Egerkingen
Omlin Melanie, Wolfwil
Shala Luana, Egerkingen
Slezinger Robin, Neuendorf
Stalder Gabriel Adrian, Neuendorf
von Allmen Deborah, Egerkingen
von Arx Reto, Niederbuchsiten
Wagner Yves, Egerkingen
Wittwer Vivien, Neuendorf
Zimmerli Björn, Neuendorf

SB 3a – Marco Simon

Dayir Arel, Egerkingen
Falbo Gian-Luca Giuseppe, Oberbuchsiten
Meyer Pascal, Oberbuchsiten
Petrovic Antonio, Egerkingen
Sommer Silas, Fulenbach
von Arx Joel, Neuendorf
Vonesch Fabian, Neuendorf

SB 3b – Maja Kuprešak

Berger Fabrizio, Neuendorf
Berisha Eron, Oberbuchsiten
Carolla Marco, Härkingen
Daku Dion, Egerkingen
Jenni Kai, Neuendorf
Meerstetter Jeannine, Neuendorf
Pulaj Albin, Egerkingen
Selmani Abidin, Egerkingen
Shahini Qun, Egerkingen
Tschanz Yannick Robin, Neuendorf
Tütüncü Sinan, Härkingen
Zeka Altion, Oensingen

SB 3c – Pascal Frieder

Ackle Jona Nathanael, Oberbuchsiten
Berger Yannick, Niederbuchsiten
Dullaj Arbin, Wolfwil
Eisser Liam, Fülenbach
Karabas Okan, Oberbuchsiten
Kipfer Timo, Oberbuchsiten
Kissling Andrea, Wolfwil
Leber Jannik, Wolfwil
Moser Dominik, Neuendorf
Oegerli Lukas, Härkingen
Rohde Sven Kristian, Niederbuchsiten
Studer Jonas, Niederbuchsiten
Tahiri Andisa, Egerkingen







Hingucker

gestaltet von den Schülerinnen
und
Schülern der 1./2./3. Kurse

Erscheint jährlich

Herausgeber

Kreisschule Gäu

Redaktion

Stefan Gygax
Martin Heim
Luca Solzi

Layout

Druckerei Hammer, Egerkingen

Druck

Baumberger Print AG,
Oberbuchsiten

Auflage

800 Exemplare



KREISSCHULE GÄU

Chäsiweg 18
4623 Neuendorf
www.ks-gaeu.ch